


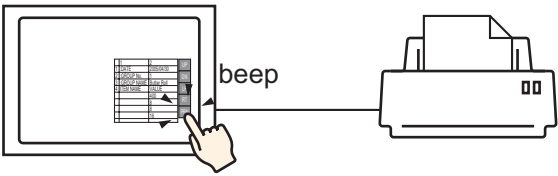
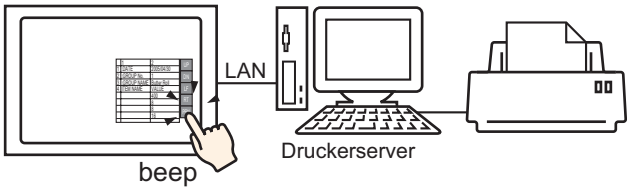
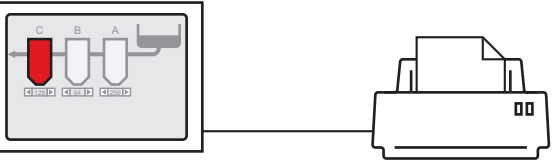
34 | Drucken

In diesem Kapitel wird erläutert, wie man Bildschirme und Projekteinstellungen vom GP-Pro EX-Editor und Daten und Anzeigebildschirme von der GP druckt.

Bitte beginnen Sie mit dem Kapitel "34.1 Einstellungsmenü" (seite 34-2) und wechseln Sie dann zur entsprechenden Seite.

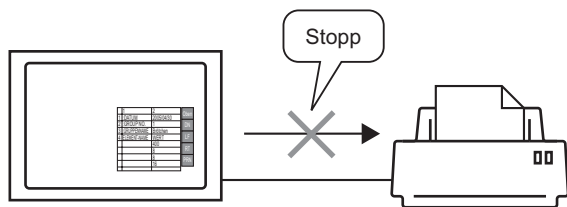
34.1	Einstellungsmenü.....	34-2
34.2	Drucken der Projekteinstellungen	34-4
34.3	Drucken der GP-Daten.....	34-9
34.4	Drucken des aktuellen Bildschirms (Bildschirmausdruck).....	34-27
34.5	Abbrechen des Druckvorgangs.....	34-37
34.6	Einstellungsanleitung	34-47
34.7	Einschränkungen	34-69

34.1 Einstellungsmenü

Drucken der Projekteinstellungen	
<p>Mit GP-Pro EX können Sie Projekte am PC drucken.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Projekteinstellungen in einer Datei ausgeben. 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 34-5) ☞ Einleitung (seite 34-4)
Drucken der GP-Daten	
<p>Sie können verschiedene Daten in GP drucken (Daten der Alarm-Historie, der Abtastung usw.), indem Sie die GP an einen Drucker anschließen.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 34-14) ☞ Einleitung (seite 34-9)
<p>Drucken von GP-Daten über ein Netzwerk an den Drucker eines Computers.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 34-14) ☞ Einleitung (seite 34-9)
Drucken des aktuellen Bildschirms (Bildschirm Ausdruck)	
<p>Der auf dem GP angezeigte Bildschirm wird so gedruckt, wie er dargestellt ist.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 34-30) ☞ Einleitung (seite 34-27)

Abbrechen des Druckvorgangs

Sie können das Drucken von Daten und Anzeigebildschirmen abbrechen. Wenn Sie abbrechen, werden alle in Bearbeitung befindlichen Druckvorgänge abgebrochen.



- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 34-40)
- ☞ Einleitung (seite 34-37)

34.2 Drucken der Projekteinstellungen

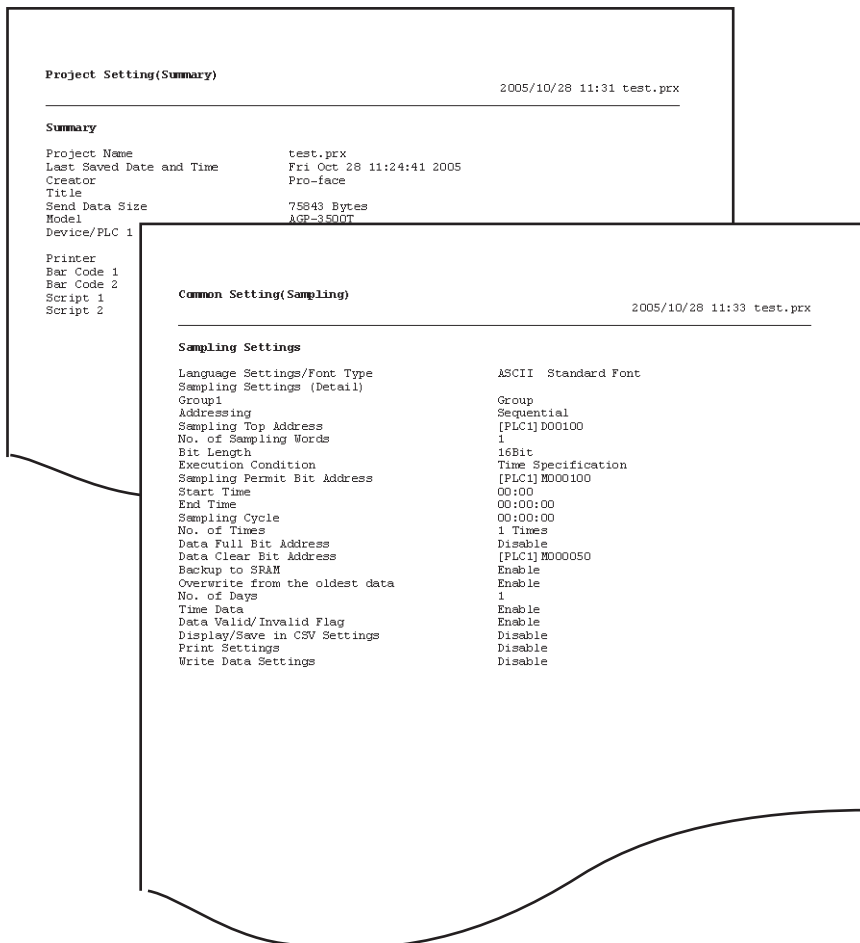
34.2.1 Einleitung

Sie können die Projekteinstellungen für eine Datei in GP-Pro EX drucken. Diese Funktion ist nützlich zum Debuggen und Dokumentieren von Projekten.

Die Ausgabe ist auch im Format Rich Text File (*.rtf) möglich.



Beispiel für einen Ausdruck



34.2.2 Einrichtungsverfahren

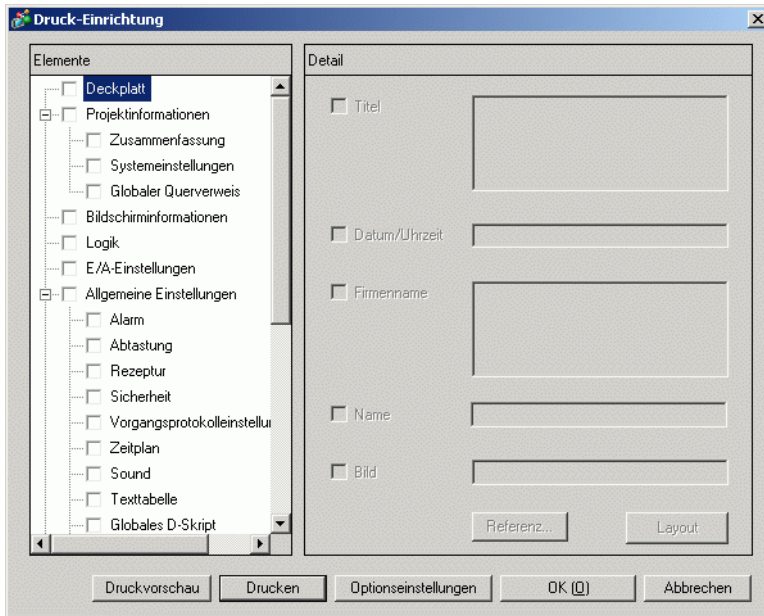
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
☞ "34.6.1 [Druck-Einrichtung] Einstellungsanleitung" (seite 34-47)

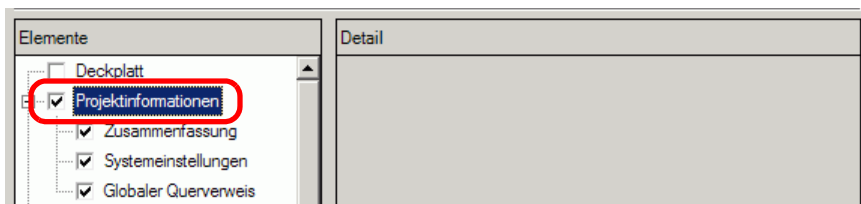
Ausgabe von Projektinformationen, Alarmeinstellungen und Abtasteinstellungen von einem PC auf einem Drucker.



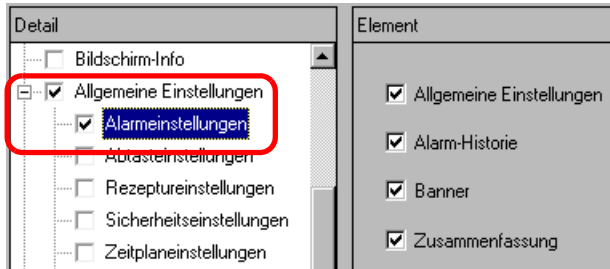
- 1 Wählen Sie den Menübefehl [Projekt (F)] - [Drucken (P)] oder klicken Sie auf [Druckeinstellungen (S)], um das Dialogfeld [Druckeinstellungen] aufzurufen.



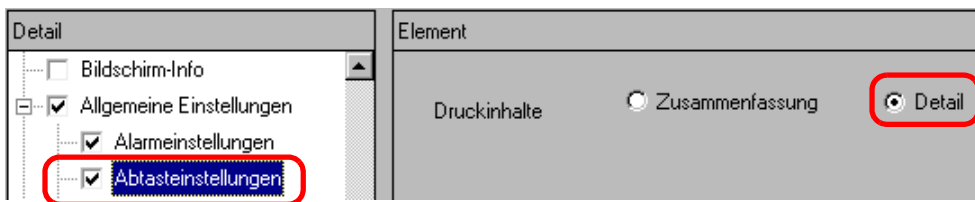
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Projektinformationen], um alle Unterpunkte auszuwählen. (Beispiel: [Zusammenfassung], [Systemeinstellungen], [Globaler Querverweis])



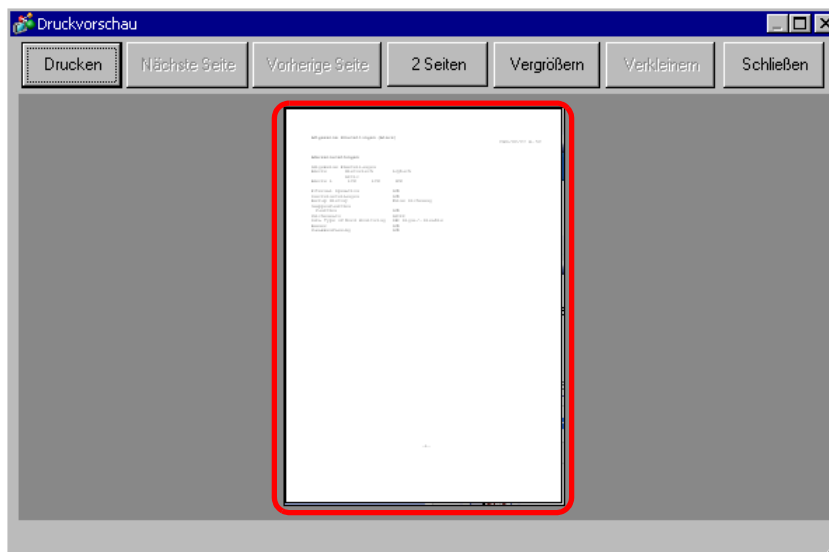
- 3 Aktivieren Sie unter [Allgemeine Einstellungen] das Kontrollkästchen [Alarmeinstellungen]. Wählen Sie alle zu druckenden Alarmfelder für den Druck in [Elemente] (z.B.: [Allgemeine Einstellungen], [Alarm-Historie]).



- 4 Aktivieren Sie unter [Allgemeine Einstellungen] das Kontrollkästchen [Abtasteinstellungen]. Wählen Sie für die [Druckinhalte] der Abtastung die Option [Detail].

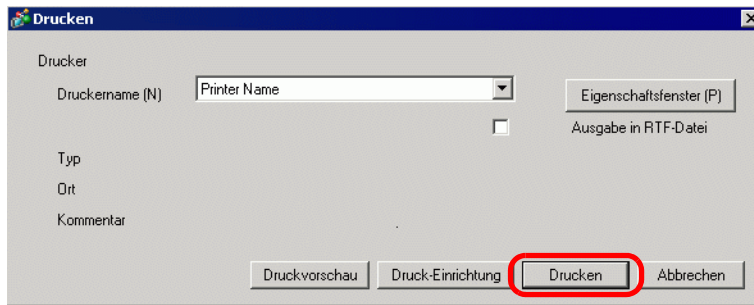


- 5 Klicken Sie auf [Druckvorschau] und prüfen Sie den Druckzustand.



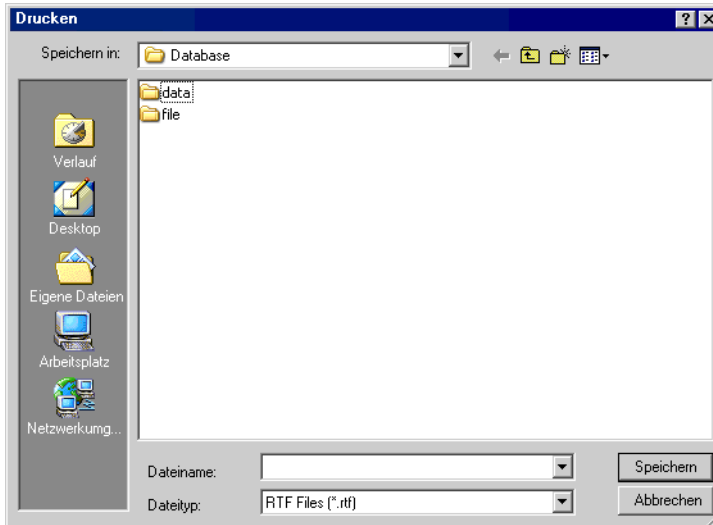
Sie können auf [Drucken] klicken, um das Dialogfenster [Drucken] zu öffnen.

- 6 Wählen Sie im Feld [Druckername (N)] den Drucker aus und klicken Sie auf [Drucken], um mit dem Drucken zu beginnen.



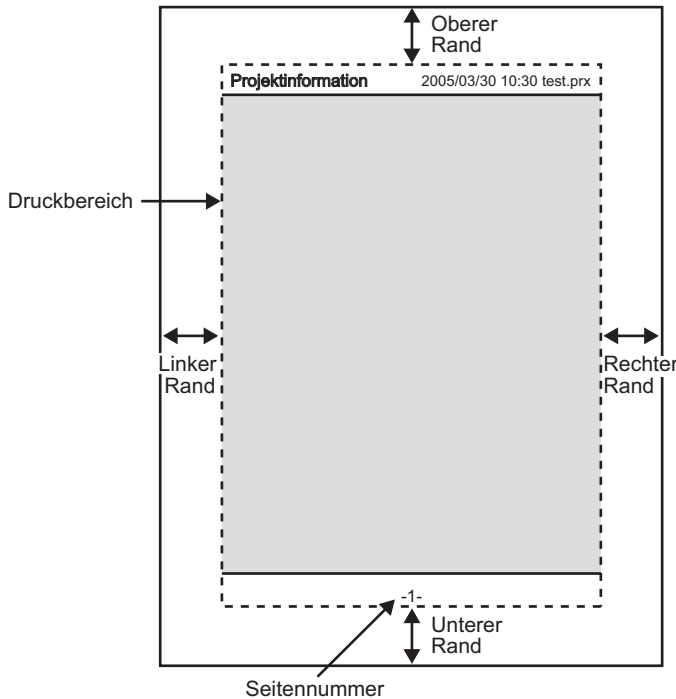
Um die Inhalte in einer RTF-Datei auszugeben, ohne zu drucken, wählen Sie das Kontrollkästchen [Ausgabe in RTF-Datei].

Klicken Sie auf [Drucken]. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie den Speicherort unter [Speichern in] und [Dateiname] und klicken Sie auf [Speichern].



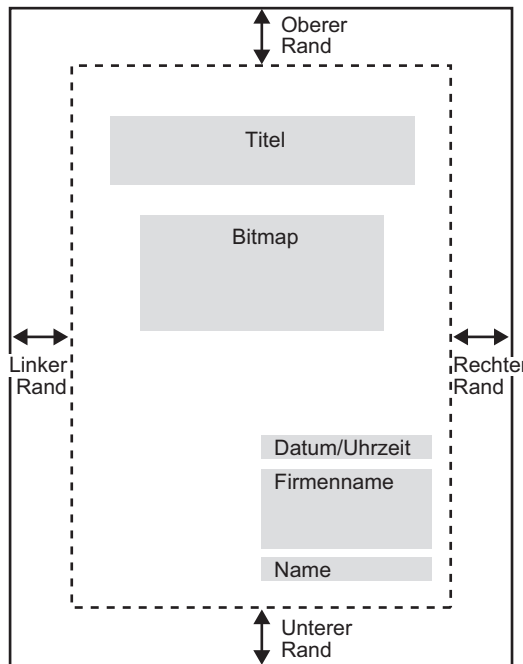
34.2.3 Druck-Layout

Beispiel, Projekteinstellungen



- Der Name des Druckelements wird in der Ecke oben links gedruckt, Datum und Uhrzeit des Ausdrucks und der Name der Projektdatei werden in der Ecke oben rechts gedruckt.
- In den Optionseinstellungen kann eine Seitenzahl eingerichtet werden.

Beispiel, Deckblatt



- Bilddateien können in der Zeile nach dem Titel bis zu zwei Zeilen vor dem Datum und der Uhrzeit angeordnet werden. Wird ein Bild gedruckt, das größer ist als dieser Bereich, wird das Bild automatisch verkleinert, damit es in diesen Bereich passt.
- Bitmaps können im Druckbereich angeordnet werden.

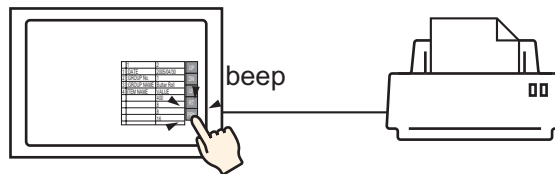
34.3 Drucken der GP-Daten

34.3.1 Einleitung

Die GP-Daten, wie beispielsweise Alarm-Historiedaten und abgetastete Daten, können über das Netzwerk auf dem Drucker eines Computers gedruckt werden.

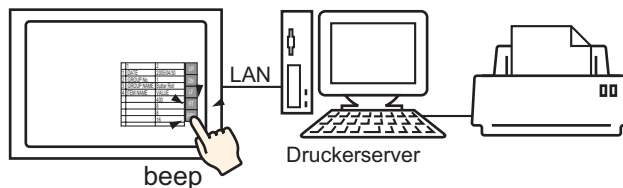
■ Direktes Verbinden mit einem Drucker

Die GP-Daten können direkt durch Verbinden eines Druckers mit der GP gedruckt werden. Sie können jeweils einen Drucker an die GP anschließen.




■ Drucken dem Drucker eines Computers über das Netzwerk

Wenn die GP mit einem Computer über das Netzwerk verbunden ist, kann auf dem Drucker des Computers gedruckt werden, wenn der Computer als Druckerserver eingerichtet ist. Installieren Sie "GP Remote-Druckerserver" auf dem verbundenen Computer.

**ANMERKUNG**

- Bestimmte Modelle können den "GP Remote Druckerserver" benutzen. Diese finden Sie nachstehend:
☞ "1.3 Unterstützte Funktionen" (seite 1-6)

Folgende Daten können von GP aus gedruckt werden:

Funktion	Druckinhalte
Bildschirmausdruck	<p>Der auf dem GP angezeigte Bildschirm wird so gedruckt, wie er dargestellt ist.</p> <p> "34.4 Drucken des aktuellen Bildschirms (Bildschirmausdruck)" (seite 34-27)</p>
Alarm-Banner	<p>Beim Auslösen oder Zurücksetzen einer Alarmmeldung wird diese in der angezeigten Sprache (Tabelle) gedruckt.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> [GP-Remote-Druckerserver] unterstützt keinen Echtzeit-Druck. Wenn der Drucker Druckinformationen erhält, druckt dieser ein Blatt pro Zeile.
Alarm-Historie	<p>Echtzeit-Druck Ausdruck beim Auslösen, Bestätigen oder Zurücksetzen eines Alarms.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> [GP-Remote-Druckerserver] unterstützt keinen Echtzeit-Druck. Wenn der Drucker Druckinformationen erhält, druckt dieser ein Blatt pro Zeile. <p>Stapel-Druck Die gesamte Alarm-Historie wird in einem angegebenen Format gedruckt, wenn ein angegebenes Bit 0 [Drucken Wortadresse] eingeschaltet wird.</p>
Abtastung	<p>Echtzeit-Druck Druckt bei jeder Datenerfassung in dem Druckformat, das unter [Abtasteinstellungen] angegeben ist.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> [GP-Remote-Druckerserver] unterstützt keinen Echtzeit-Druck. Wenn der Drucker Druckinformationen erhält, druckt dieser ein Blatt pro Zeile. <p>Stapel Sie können in Blockeinheiten drucken, wenn im Dialogfeld [Abtastung] auf der Registerkarte [Aktionseinstellungen] das Optionsfeld [Alte Daten überschreiben, nachdem die angegebene Anzahl der Durchläufe vollendet ist] nicht bestimmt ist. Die erfassten Daten werden als Blockeinheit in einem angegebenem Druckformat gedruckt, wenn ein angegebenes Bit 0 [Drucken Wortadresse] eingeschaltet wird.</p>

Fortsetzung

Funktion	Druckinhalte
Drucken von CSV-Daten	Die angezeigten CSV-Daten werden gedruckt, wenn Sie die Drucktaste in einer speziellen Datenanzeige [CSV-Anzeige] betätigen. Sie können wählen, ob nur der angezeigte Teil oder ob alle Daten gedruckt werden sollen. ☞ "25.6 Anzeigen und Bearbeiten von CSV-Daten auf dem Bildschirm" (seite 25-29)
Skript-Druckerausgabe	Wenn Druckerverfahrensfunktionen von einem D-Skript, Globalen D-Skript und Erweitertem Skript ausgeführt werden, werden nur die angegebenen Bytes gedruckt. Diese Art von Druck wird vom [GP Remote-Druckerserver] nicht unterstützt.

ANMERKUNG

- Einige Drucker können die Alarm-Historie und Abtastung nicht pro Zeile im Echtzeit-Druck drucken. Das liegt daran, dass die Drucker keinen Zeilenvorschub pro Zeile unterstützen.

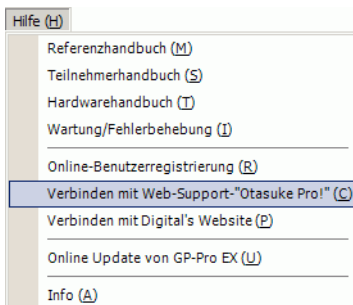
◆ Von GP unterstützte Druckertypen

Sie können die folgenden Drucker verwenden:

- NEC PC-PR201/PL-befehlskompatibel
- EPSON ESC/P24-J84 (C)-befehlskompatibel
- HP Laser Jet PCL 4-befehlskompatibel
- Einige Modelle von EPSON PM/Stylus (6 Farben) und Stylus (4 Farben)

Hinweise zu den unterstützten Druckermodellen erhalten Sie auf der Supportsite von Pro-face "Otasuke Pro!" (<http://www.pro-face.com/otasuke/>).

Sie können diese Seite über den Menübefehl [Hilfe (H)] und [Verbinden mit Web-Support-"Otasuke Pro!" (O)] aufrufen.

**WICHTIG**

- Die unterstützten Modelle können sich aufgrund von GP-Upgrades ändern.
- Das Drucken funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie einen Drucker nutzen, bei dem es sich nicht um ein unterstütztes Modell handelt. Prüfen Sie vor dem Drucken, ob Ihr Drucker kompatibel ist.

ANMERKUNG

- Ein Windows-Drucker kann mit der GP nicht verwendet werden. Bitte verwenden Sie die oben- genannten, befehlskompatiblen Geräte oder entsprechende Drucker.

◆ Drucker und Schnittstelle

Ein Drucken kann über COM1(RS-232C), COM2 (RS-232C), USB, USB/PIO, oder LAN angeschlossen werden.

Der USB-Anschluss unterstützt USB Direct und die USB-PIO-Konvertierung.

Die folgenden Schnittstellen gelten für die jeweiligen Drucker.

		Schnittstelle			
		COM1/2	USB Direct	USB/PIO	LAN (LPR/IPP)
Drucker	NEC PR-Serie	O	X	O	O
	EPSON ESC/P (Hohe Geschwindigkeit)	O	X	O	O
	EPSON ESC/P (Hohe Qualität)	O	X	O	O
	HP LASERJET-Serie	O	X	O	O
	EPSON PM/Stylus (6 Farben)	X	O	O	O
	EPSON Stylus (4 Farben)	X	O	O	O
	GP-Remote-Druckerserver	X	X	X	O
	ASCII-Text	O	X	X	X

ANMERKUNG

- Schließen Sie einen Centronics-Parallelschnittstellendrucker über einen USB/PIO-Konverter an. Die unterstützten USB/PIO-Konverter finden Sie auf der Pro-face Support-Site "Otasuke Pro!" (<http://www.proface.com/otasuke/>).
- Prüfen Sie für den Anschluss über USB Direct die unterstützten Modelle. Ein komplexer Drucker mit Scanner und Speicher kann nicht für den Ausdruck über USB Direct genutzt werden.
☞ "◆ Von GP unterstützte Druckertypen" (seite 34-11)
- Beim Drucken über eine LAN-Verbindung kann es vor Beginn des Druckvorgangs zu einer kurzen Verzögerung kommen.
- [GP-Remote-Druckerserver] wird in der Liste nur angezeigt, wenn ein vom Ethernet unterstützter Typ ausgewählt ist.

Ausgabeanschluss und Druckfunktionen

Druckfunktion	COM1	USB	LAN	GP-Remote-Druckerserver
Bildschirmausdruck	O	O	O	O
Alarm(-Banner)-Druck	O	O	X	X ^{*1}
Echtzeit-Druck Alarm(-Historie)	O	O	X	X ¹
Stapel-Druck Alarm(-Historie)	O	O	X	O
Echtzeit-Druck Datenabtastung	O	O	X	X ¹
Stapel Datenabtastung	O	O	X	O
Drucken von CSV-Daten	O	O	X	O
Skript-Druckerausgabe	O	O ^{*2}	X	X

- *1 Alarm-Banner und Echtzeitdruck werden nicht unterstützt. Wenn der Drucker Druckinformationen erhält, druckt dieser ein Blatt pro Zeile.
- *2 Die Skript-Druckerausgabe mit USB-Anschluss unterstützt nur USB-PIO-Konvertierung.

◆ **Betriebsumgebung für GP-Remote-Druckerserver**

Installieren zum Verwenden eines Computers mit einer LAN-Verbindung als Druckerserver "GP-Remote-Druckerserver".

☞ "Einstellungen für den Remote-Druckerserver-Drucker" (seite 34-23)

Die Betriebsumgebung für den "GP-Remote-Druckerserver" ist wie folgt:

	Erforderliche Spezifikationen	Bemerkungen
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • GP3000 Series mit Ethernet-Unterstützung (außer GP3200 Series) • LT Series mit Ethernet-Unterstützung 	☞ "1.3 Unterstützte Funktionen" (seite 1-6)
Betriebssystem	Windows® 2000 (Service Pack 3 oder höher), Windows® XP (Professional), Windows® Server 2003	
Festplattenkapazität	800 KB oder mehr	Diese Kapazität wird zum Installieren des Movie Converters benötigt.
Zeichensatz	Englisch, Japanisch	
LAN-Anschluss	100Base-T	
FTP-Server	IIS-integrierte FTP Serverkomponente	ISS-Version <ul style="list-style-type: none"> • Windows® 2000 IIS5.0 • Windows® XP: IIS5.1 • Windows® Server 2003: IIS6.0
Weitere	NET Framework Version 1.1 (Service Pack 1) oder spätere Version	Automatisch auf einem Computer ohne .NET Framework Ver. 1.1 (Service Pack 1) oder spätere Version installiert. Informationen zum benötigten Speicherplatz finden Sie auf der Microsoft Homepage.

34.3.2 Druckereinrichtung

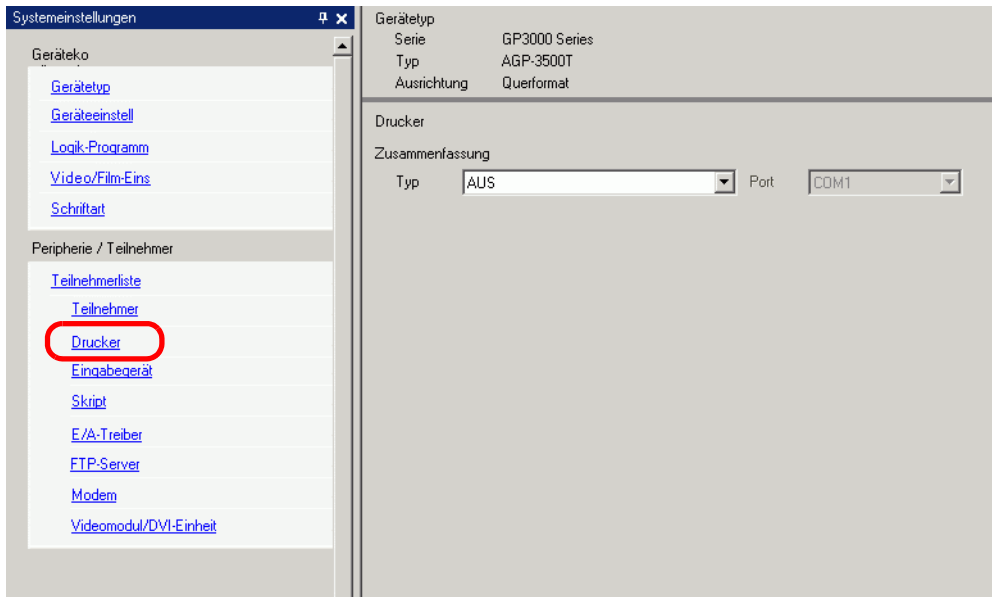
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
☞ "34.6.2 Systemeinstellung [Drucker] Einstellungsanleitung" (seite 34-64)

■ Anschließen eines Druckers an eine GP

Konfiguration der Einstellungen für die Verbindung von GP und Drucker mittels USB-PIO-Konverter.


- 1 Wählen Sie im Fenster der Systemeinstellungen die Option [Drucker] aus.


ANMERKUNG

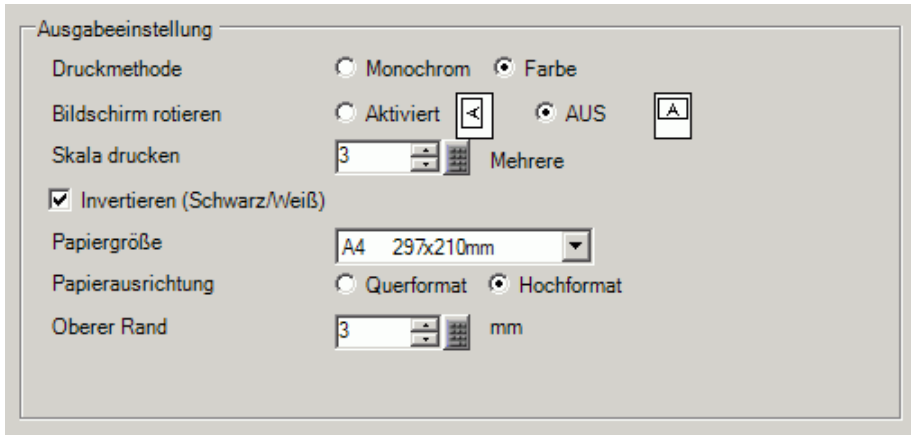
- Wenn die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht im Arbeitsbereich angezeigt wird, wählen Sie den Menübefehl [Ansicht (V)] - [Arbeitsbereich (W)] - [Systemeinstellungen (S)].

- 2 Geben Sie den Druckertyp und den Ausgabeanschluss an. (Beispiel: [Typ] EPSON PM/ Stylus 6 Farben, [Anschluss] USB/PIO)

ANMERKUNG

- Wenn der Anschluss von einem anderen Teilnehmer genutzt wird, wird das Kennzeichen  neben dem Feld angezeigt. Wählen Sie einen Anschluss aus, der von keinem anderen Teilnehmer/SPS genutzt wird.

- 3 Konfigurieren der Ausgabeinstellungen. Konfigurieren Sie die Einstellungen für [Druckmethode], [Bildschirm rotieren], [Skala drucken], [Invertieren (Schwarz/Weiß)], [Papiergröße], [Papierausrichtung], [Oberer Rand].



Die Einstellungen für den Druckeranschluss sind fertig gestellt.

Schließen Sie den Drucker mit einem angegebenen Ausgabeanschluss (USB/PIO) an die GP an und konfigurieren Sie die Druckereinstellungen für jede Funktion. Der Drucker startet.

ANMERKUNG

- Bei einem monochromen GP-Modell ist der Ausdruck monochrom, auch wenn Sie als [Druckmethode] die Option [Farbe] auswählen.

■ Drucken von der GP, über das Netzwerk, auf einen Computer-Drucker

Wenn ein PC verwendet wird, der über ein Netzwerk als Druckerserver verbunden ist, müssen die Druckereinstellungen festgelegt werden.

Sie können den Treiber [GP-Remote-Druckerserver] auf einem Computer installieren, selbst wenn GP-Pro EX nicht installiert ist.


Die Einstellungen nehmen Sie bitte wie folgt vor:

◆ Verbindung eines Teilnehmers

Verbinden Sie einen PC per Ethernet mit GP.

Schließen Sie bitte beim Lesen Ihres Teilnehmerhandbuchs auch einen Drucker an den PC an, und vergewissern Sie sich, dass eine Text- oder Bilddatei problemlos ausgedruckt werden kann.

ANMERKUNG

- Mit dem PING-Befehl kann die Verbindung zwischen GP und PC geprüft werden. Weitere Informationen zum PING-Befehl finden Sie unter  1.2.6 GP cannot communicate with the PC via the pass-through function 1-40

◆ **Installation und Einrichtung eines FTP-Servers**

Auf dem PC, auf dem der GP-Remote-Druckerserver installiert werden soll, ist zunächst ein FTP-Server zu installieren und einzurichten.

Um einen FTP-Server zu installieren und einzurichten, müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.

ANMERKUNG

- Informationen zu Administratorrechten finden Sie unter:
☞ 1.2 Problems with PC operation 1-4

Installieren Sie einen IIS FTP Service

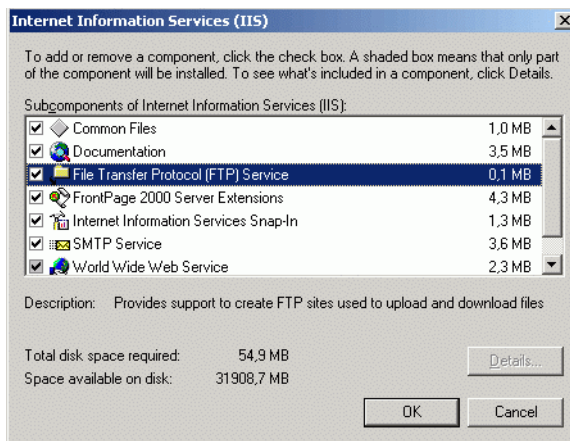
1 Wählen Sie in der Systemsteuerung [Programme hinzufügen und entfernen] um den [Windows-Komponenten-Assistenten] anzuzeigen.

ANMERKUNG

- Wenn Sie Windows[®] 2000 verwenden, wählen Sie [Anwendung hinzufügen/entfernen] - [Windows-Komponente hinzufügen/entfernen].

2 Wählen Sie [Internet Information Service (IIS)], und klicken Sie auf die Schaltfläche [Erweitert].

3 Aktivieren Sie [FTP (File Transfer Protocol)-Dienst], und klicken Sie auf [OK].



4 Klicken Sie im [Windows-Komponenten-Assistenten] auf [Weiter] und installieren Sie das Programm.

ANMERKUNG

- Möglicherweise ist eine Windows-Installations-CD erforderlich. Legen Sie gemäß Anweisung eine CD ein.

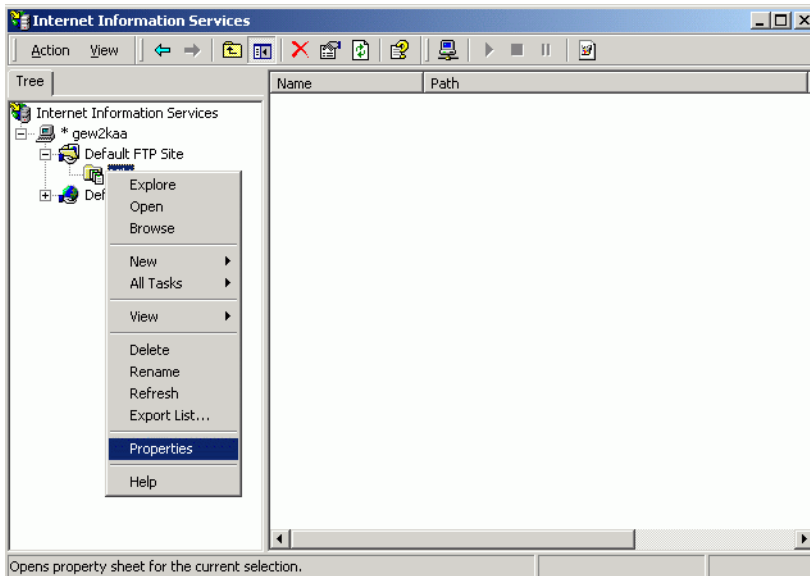
Einstellungen für IIS FTP Service

1 Öffnen Sie in der Systemsteuerung [Verwaltung] - [Internet Information Service], und wählen Sie [Standard-FTP-Site].

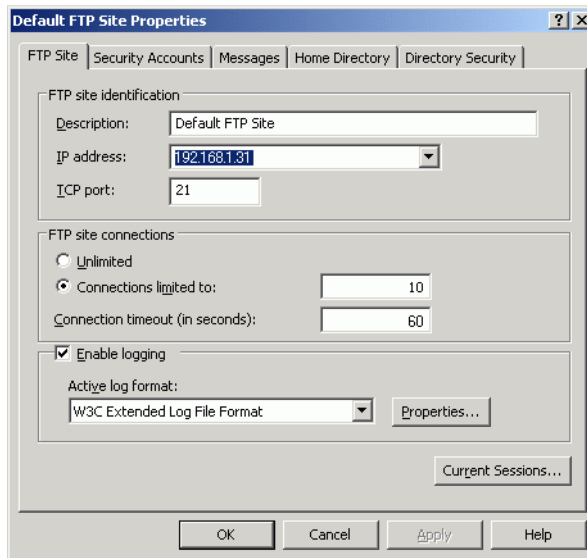
ANMERKUNG

- Kann [Standard-FTP-Site] nicht gefunden werden, ist IIS FTP Services nicht installiert.. Führen Sie die Installation durch gemäß:
☞ " Installieren Sie einen IIS FTP Service" (seite 34-16)

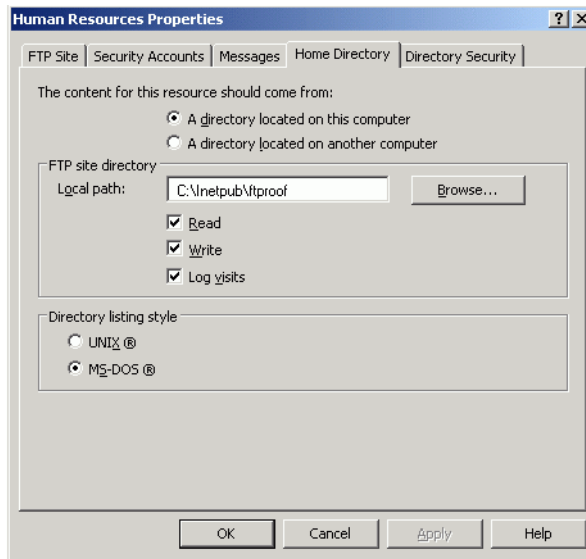
2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Standard-FTP-Site], um [Eigenschaften] zu öffnen.



3 Klicken Sie auf die Registerkarte [FTP-Site] , und geben Sie die IP/Adresse des Computers im Feld [IP-Adresse] ein.
(Beispiel: [IP-Adresse] 192.168.1.31)



- 4 Öffnen Sie die Registerkarte [Basisverzeichnis], und aktivieren Sie die Optionsfelder [Lesen] und [Schreiben].



- 5 Klicken Sie auf [OK] und schließen Sie [Eigenschaften].

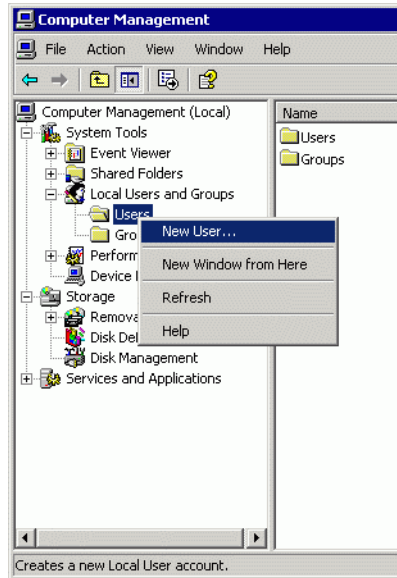
- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Standard-FTP-Site], um dann auf [Beginnen].

Erstellen eines Anwenders für die FTP-Anmeldung

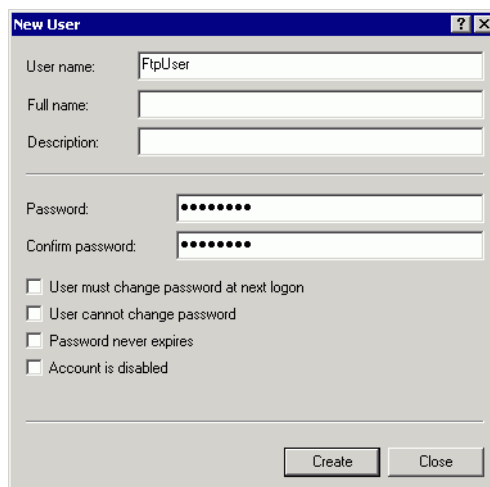
Für die FTP-Anmeldung muss zunächst ein Nutzerkonto eingerichtet werden. Sie können auch einen vorhandenen lokalen Nutzer verwenden.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen neuen lokalen Nutzer mit dem Namen "FTPUser" erstellen.

- 1 Öffnen Sie in der Systemsteuerung [Verwaltung] - [Computerverwaltung].
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Lokale Benutzer und Gruppen] - [Benutzer], um [Neuer Benutzer] zu öffnen.



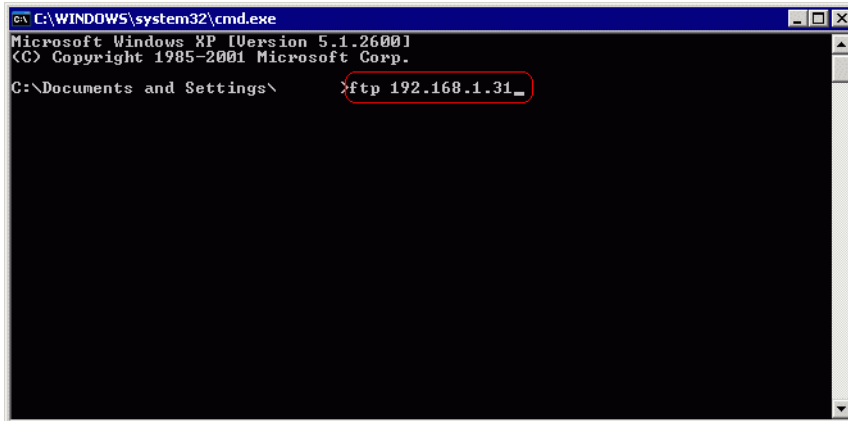
- 3 Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein, um einen neuen Benutzer zu erstellen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Benutzer & muss das Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern].



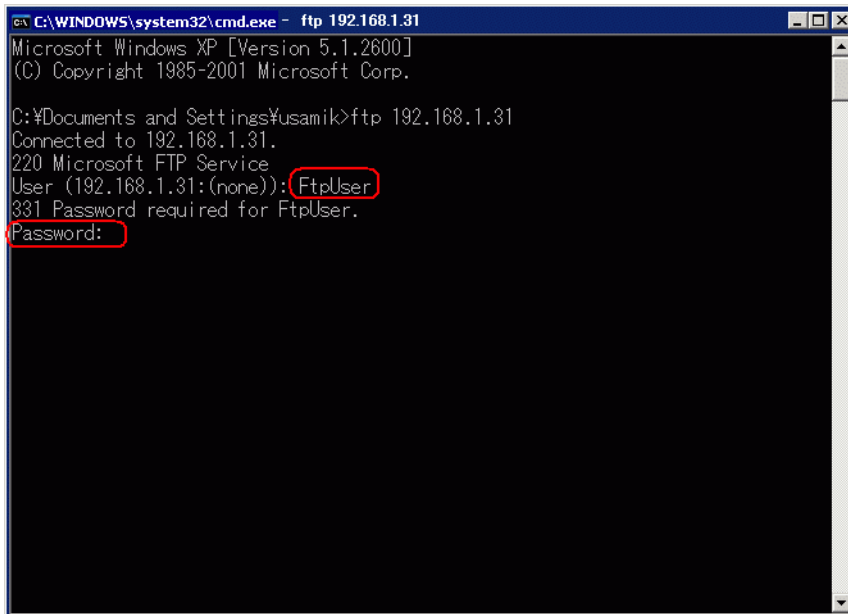
Prüfen des FTP-Server-Betriebs

Die Prüfung des Betriebs sollte an einem mit dem Server verbundenen Computer erfolgen.

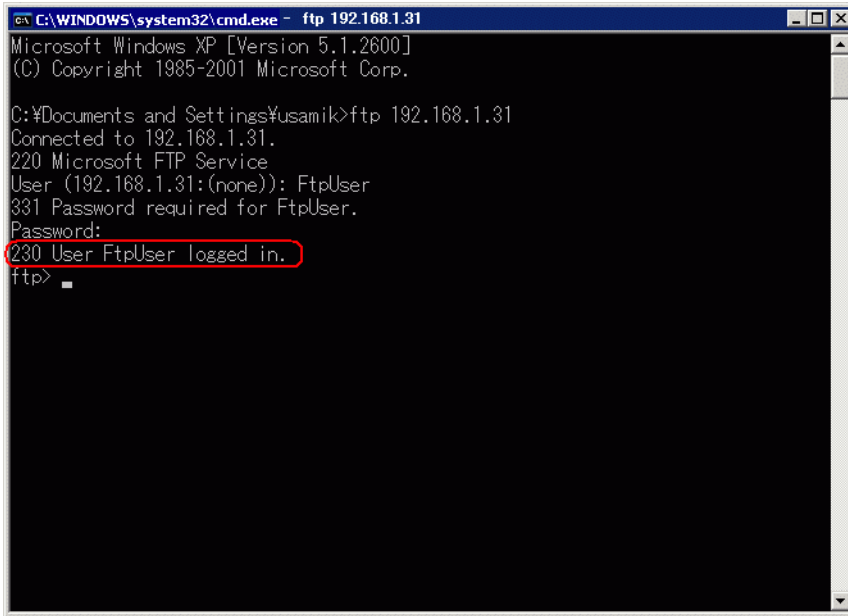
- 1 Öffnen Sie im Start-Menü [Alle Programme]-[Zubehör]-[Eingabeaufforderung].
- 2 Geben Sie folgendes "ftp", Leerzeichen und die IP-Adresse des FTP-Servers (in diesem Fall "192.168.1.31") in der Eingabeaufforderung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.



- 3 Geben Sie den Benutzernamen des FTP-Anmelders (in diesem Fall "FTPUser") und das Passwort ein. Bei der Eingabe des Passworts bewegt sich der Cursor nicht.

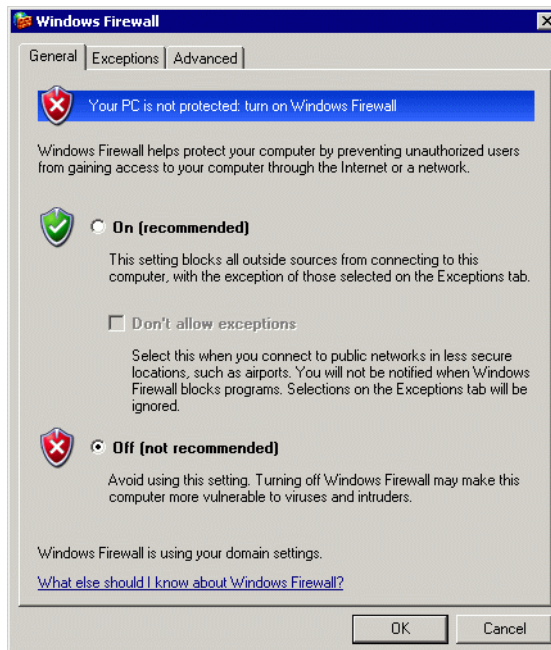


4 Wenn die Meldung [230 User FtpUser logged in] angezeigt wird, war die Operation erfolgreich.



ANMERKUNG

- Wenn Sie Windows[®] XP verwenden und nicht ordnungsgemäß angemeldet sind, ist möglicherweise die Firewall aktiviert. Deaktivieren Sie die Firewall und versuchen Sie es erneut.



◆ Installation des GP-Remote-Druckerserver

Um den GP-Remote-Druckerserver zu installieren, müssen Sie sich zunächst mit Administratorrechten anmelden.

Einrichten eines Benutzers für den Remote-Druckerserver

Für den Remote-Druckerserver muss zunächst ein Nutzerkonto eingerichtet werden.

ANMERKUNG

- Sie können einen anderen Nutzer als den unter <Erstellen eines Anwenders für die FTP-Anmeldung> erstellten einrichten.
- Sie können auch einen anderen Nutzer als den soeben angemeldeten einrichten.

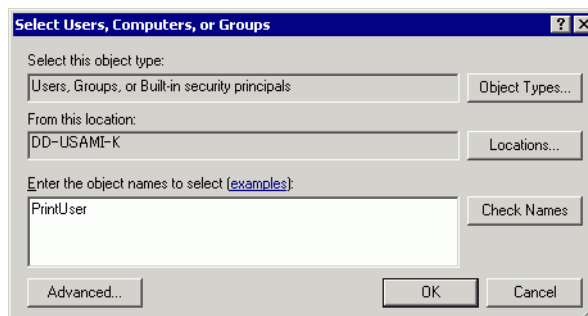
Ein Nutzer für Remote-Druckerserver benötigt Rechte als Administrator und für [Anmeldung als Dienst].

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Rechte für [Anmeldung als Dienst] einzurichten.

- 1 Doppelklicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf [Verwaltung] und öffnen Sie [Lokale Sicherheitsverfahren], um [Lokale Sicherheitseinstellungen] anzuzeigen.
- 2 Klicken Sie zum Bestätigen, dass der angegebene Benutzer registriert ist, doppelt auf [Lokales Verfahren], öffnen [Zuweisung von Benutzerrechten], öffnen dann [Anmeldung als Dienst] und überprüfen Sie, ob der Benutzer registriert ist.

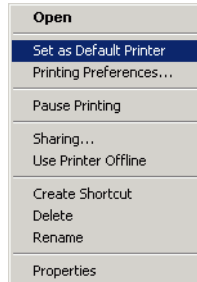
ANMERKUNG

- Wenn sie nicht angemeldet sind, klicken Sie auf [Benutzer, Computer oder Gruppen auswählen] und fügen Sie den Benutzer von der Anzeige hinzu.



Einstellungen für den Remote-Druckerserver-Drucker

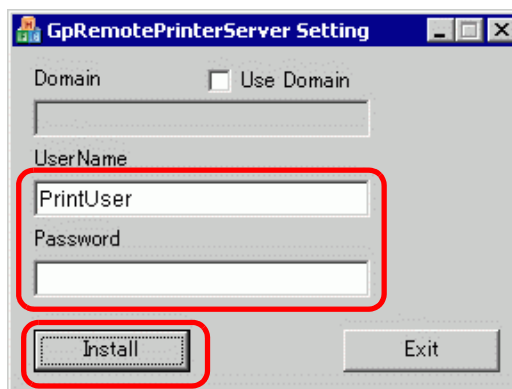
- 1 Melden Sie sich am Computer mit dem Benutzer für Remote-Druckerserver an.
- 2 Öffnen Sie in der Systemsteuerung [Drucker und Faxgeräte] und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie für den Druck verwenden möchten. Wählen Sie dann [Als Standarddrucker verwenden].



- 3 Legen Sie die Installations-CD-ROM (CD 2) von GP-Pro EX in das CD-Laufwerk des Computers ein, der als Druckerserver verwendet werden soll.
Wird der GP-Pro EX Einrichtungsbildschirm angezeigt, klicken Sie auf [GP Remote Printer Server].



- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, sobald die Installation beginnt.
- 5 Der nachstehende Bildschirm wird angezeigt, wenn die Installation abgeschlossen ist. Bestimmen Sie einen [UserName] für den Computer, der als Druckerserver verwendet werden soll, sowie ein [PassUser] für die Anmeldung, und klicken Sie dann auf [Install].

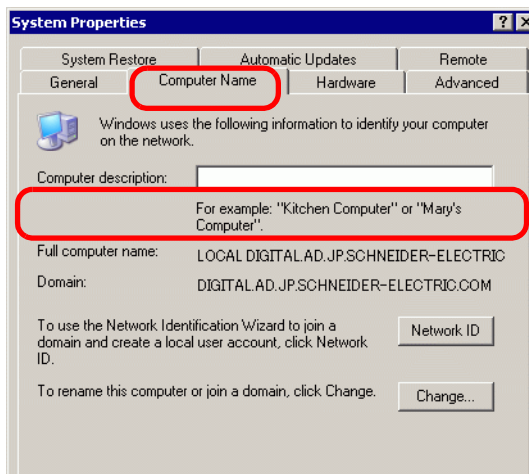


ANMERKUNG

- Ein benutzerdefinierten "Standarddrucker" wird zum Drucken verwendet.
 - Geben Sie für [UserName] und [Password] die Anmeldedetails für den Remote-Druckerserver ein.
- ☞ "Einrichten eines Benutzers für den Remote-Druckerserver" (seite 34-22)
- Ist ein Nutzer des Remote-Druckerserver ein Domain-Nutzer, aktivieren Sie [Domäne verwenden] im Feld [Domäne]. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz klicken und [Eigenschaften] wählen, um die [Systemeigenschaften] anzuzeigen, und dann die Registerkarte [Computernamen] auswählen, können Sie den Domainnamen überprüfen.
 - Um zu überprüfen, ob das verwendete Konto ein Domain-Nutzer ist, drücken Sie die Tastenkombination [Strg] + [Alt] + [Entf], während Sie angemeldet sind, um den Dialog [Windows Sicherheit] anzuzeigen. Wir dein verwendeter Computernamen vor [Benutzername] angezeigt, ist das verwendete Konto ein lokaler Nutzer.



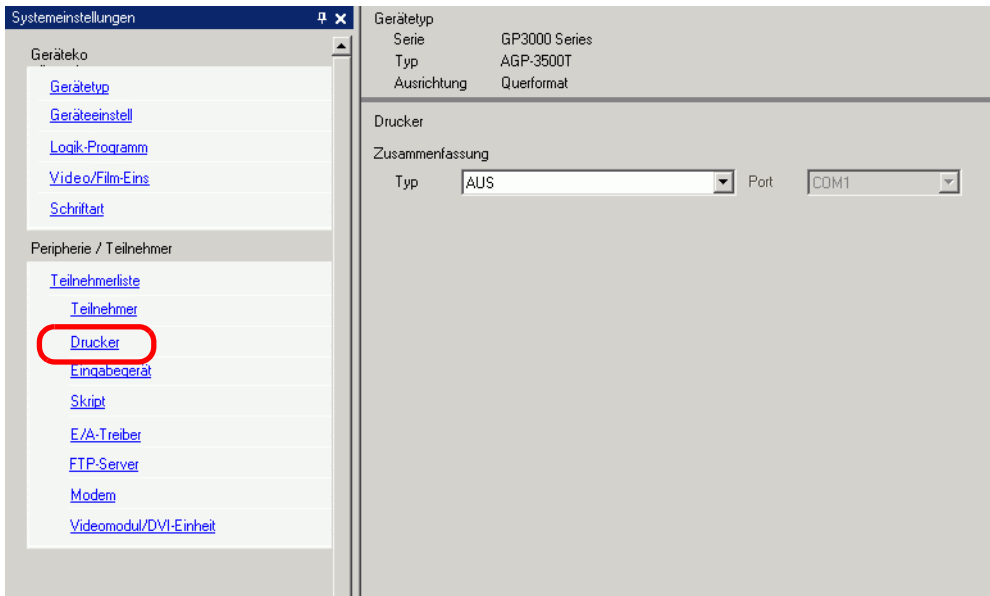
- Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz klicken und [Eigenschaften] wählen, um die [Systemeigenschaften] anzuzeigen, und dann die Registerkarte [Computernamen] (bei Windows® 2000 [Netzwerkennung]) auswählen, können Sie den Computernamen überprüfen.



- 6 Wenn der Einrichtungsbildschirm von GP-Pro EX angezeigt wird, klicken Sie auf [Exit], um den Bildschirm zu schließen.

◆ Bei GP-Pro EX

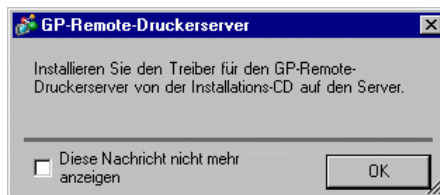
7 Wählen Sie im Fenster der Systemeinstellungen die Option [Drucker] aus.



-
- ANMERKUNG**
- Wenn die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht im Arbeitsbereich angezeigt wird, wählen Sie den Menübefehl [Ansicht (V)] - [Arbeitsbereich (W)] - [Systemeinstellungen (S)].
-

8 Wählen Sie als Druckertyp [GP-Remote-Druckerserver] aus.

-
- ANMERKUNG**
- Wenn [GP-Remote-Druckerserver] ausgewählt wurde, wird die folgende Meldung angezeigt:



- Wenn das ausgewählte Modell keine Ethernet-Verbindungen unterstützt, kann [GP-Remote-Druckerserver] nicht als Druckertyp ausgewählt werden.
-

9 Konfigurieren Sie die Druckerausgabe: [Papiergröße], [Ausrichtung], [Druckgröße] und Drucker-[Rand].

The screenshot shows the 'Ausgabeinstellung' dialog box with the following settings:

- Papiergröße: A4 297x210mm
- Ausrichtung: Vertikal
- Druckgröße: An Druckränder anpassen
- Rand: 20 mm (top and bottom), 15 mm (left and right)

10 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen: Legen Sie die [IP-Adresse] des verbundenen Computers, [Port] für FTP-Verbindungen (hier "192.168.1.31"), [Benutzername] (hier "FtpUser") und [Passwort] fest.

ANMERKUNG

- Geben Sie für [Benutzername] und [Passwort] die für die FTP-Anmeldung erstellten Anmeldedetails ein.
- ☞ "Erstellen eines Anwenders für die FTP-Anmeldung" (seite 34-19)
- Sie können maximal 20 Zeichen in das Feld [Benutzername] eingeben.

The screenshot shows the 'Kommunikationseinstellungen' dialog box with the following settings:

- IP-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0
- Port: 21
- Benutzername: FtpUser
- Passwort: (empty field)
- PASV:

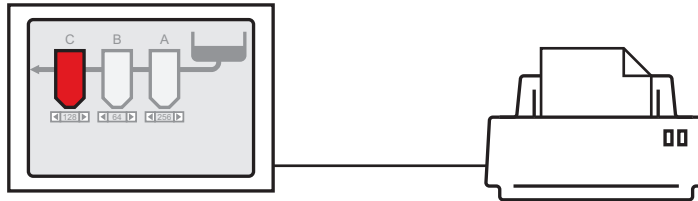
Die Einstellungen für den Druckeranschluss sind fertig gestellt.

Der Druckvorgang beginnt, sobald die GP und der Druckerserver an die Ethernetkabel angeschlossen sind und die Druckeinstellungen der Funktionen bestimmt wurden.

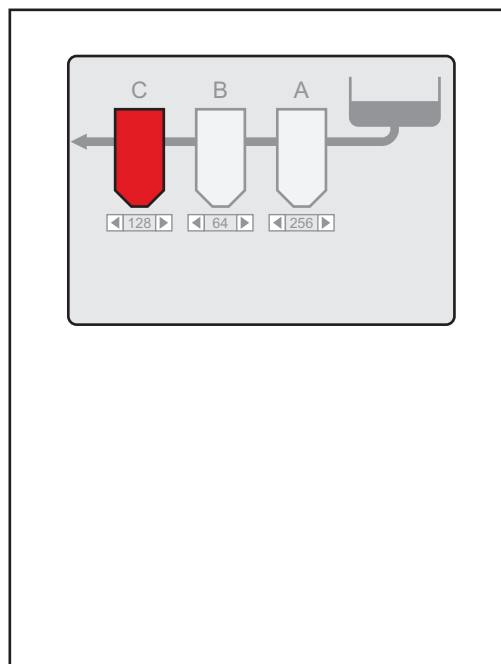
34.4 Drucken des aktuellen Bildschirms (Bildschirmausdruck)

34.4.1 Einleitung

Der Inhalt des GP-Bildschirms wird als Bild gedruckt.



Druckbeispiel



ANMERKUNG

- Das Verfahren zum Ausdrucken der Bildschirmanzeige richtet sich nach der Kommunikationsmethode (Direktzugriff oder Memory Link).
 - Sie können den aktuellen Bildschirm als JPEG-Datei auf einer CF-Karte, einem USB-Speichergerät oder einem FTP-Server speichern.
- ☞ "11.6 Speichern des angezeigten Bildschirms" (seite 11-19)

34.4.2 Vorgehensweise

Die folgenden Vorgehensweisen dienen dazu, den Ausdruck des angezeigten Bildschirms zu starten. Die Vorgehensweise richtet sich nach der Kommunikationsmethode (Direktzugriff oder Memory Link).

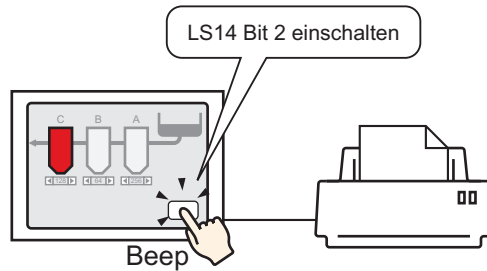
WICHTIG

- Ausführliche Informationen zu der Kommunikationsmethode finden Sie hier:
 - ☞ "A.1.2 Kommunizieren mit einem Teilnehmer/einer SPS mittels der direkten Zugriffsmethode" (seite A-4)
 - ☞ "A.1.3 Verwenden der Speicherverknüpfungsmethode mit nicht unterstützten Teilnehmern/SPS" (seite A-6)

■ Direkte Zugriffsmethode

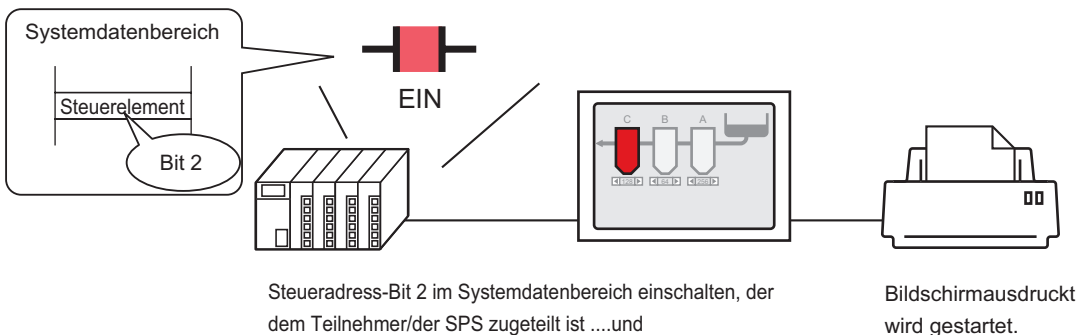
Bedienung durch Bildschirmberührung ☞" ♦ Auslösen des Ausdrucks des aktuellen Bildschirms durch Berührung" (seite 34-30)

Wenn Sie Bit 2 (Bit für Druckstart) von LS14 (Steueradresse) der GP-internen Adresse mit einem Schalter einschalten, wird der angezeigte Bildschirm gedruckt.



Bedienung von einem Teilnehmer/SPS ☞" ♦ Auslösen des Ausdrucks des aktuellen Bildschirms vom Teilnehmer/SPS" (seite 34-32)

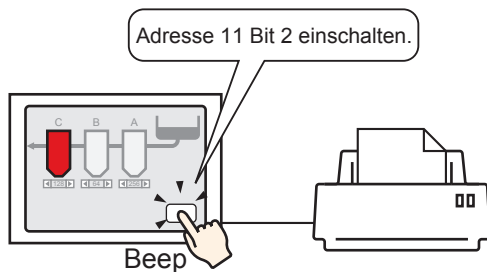
Wenn Sie Bit 2 der Steueradresse im Systemdatenbereich eines Teilnehmers/SPS einschalten, wird der angezeigte Bildschirm gedruckt.



■ Speicherverknüpfungsmethode

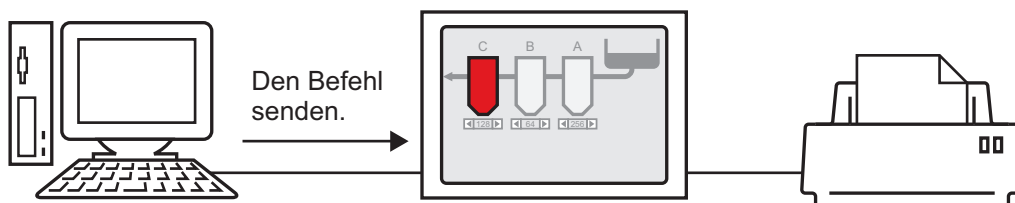
Bedienung durch Bildschirmberührung " ◆ Auslösen des Ausdrucks des aktuellen Bildschirms durch Berührung" (seite 34-33)

Wenn Sie Bit 2 (Bit für Druckstart) von '0011' (Steueradresse) in der GP-internen Adresse (#MEMLINK) mit einem Schalter einschalten, wird der angezeigte Bildschirm gedruckt.



Bedienung über Host (PC) " ◆ Auslösen des Ausdrucks des aktuellen Bildschirms mittels PC-Host" (seite 34-36)

Wenn Sie den Befehl zum Schreiben von '0004h' in '0011' (Steueradresse) von einem Host (PC) senden, wird der angezeigte Bildschirm gedruckt.



34.4.3 Einrichtungsverfahren

■ Direkte Zugriffsmethode

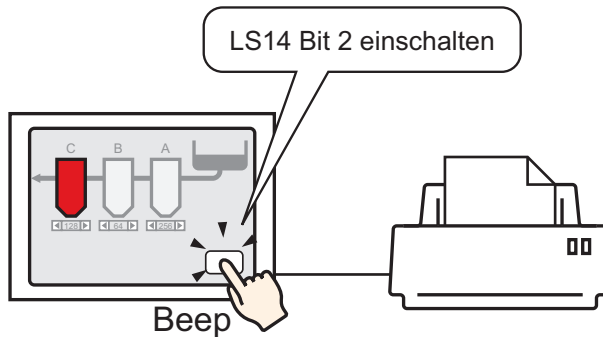
◆ Auslösen des Ausdrucks des aktuellen Bildschirms durch Berührung

ANMERKUNG

- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen, erfahren Sie unter "Verfahren zur Elementbearbeitung".


☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen Sie einen Schalter, um Bit 2 von LS14 der internen Adresse zu bedienen.

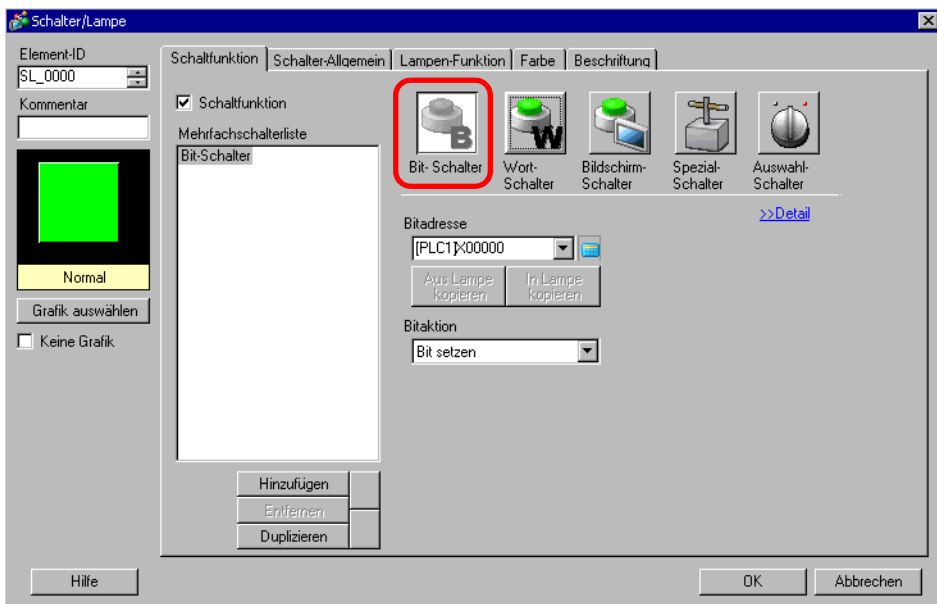


1 Konfiguration der Verbindungseinstellungen für den Drucker.

☞ "34.3.2 Druckereinrichtung" (seite 34-14)

2 Wählen Sie im Menü [Elemente (P)] den Befehl [Schalter (C)] aus und klicken Sie auf [Bit-Schalter (B)], um den Schalter auf dem Bildschirm zu zeichnen. Alternativ können Sie auf  klicken und dann den Schalter zeichnen.

3 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

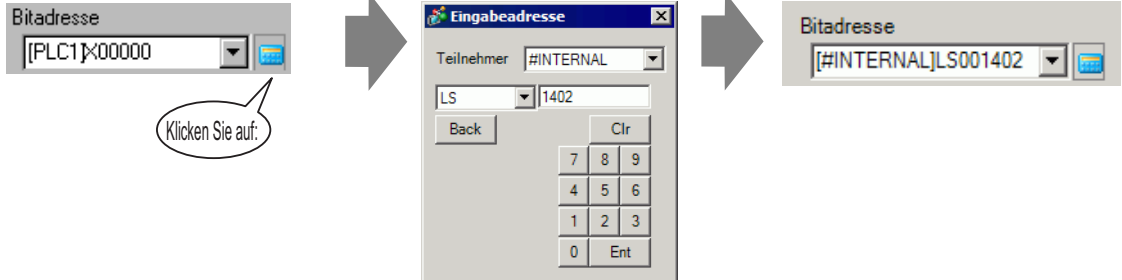


4 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

5 Geben Sie Bit 2 (Bit für Druckstart) von LS14 der GP-internen Adresse in [Bitadresse] an.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie unter "Teilnehmer/SPS" die Option #INTERNAL und die Adresse "LS" aus, geben "1402" für die Adresse ein und klicken Sie dann auf "ENTER".



ANMERKUNG

- Wählen Sie alternativ im Dropdown-Menü [Bitadresse] die Variable #H_Control_HardcopyPrint, um denselben Schalter für die Bedienung zu erstellen.

6 Wählen Sie [Bit invertieren] aus [Bit-Aktion] aus.

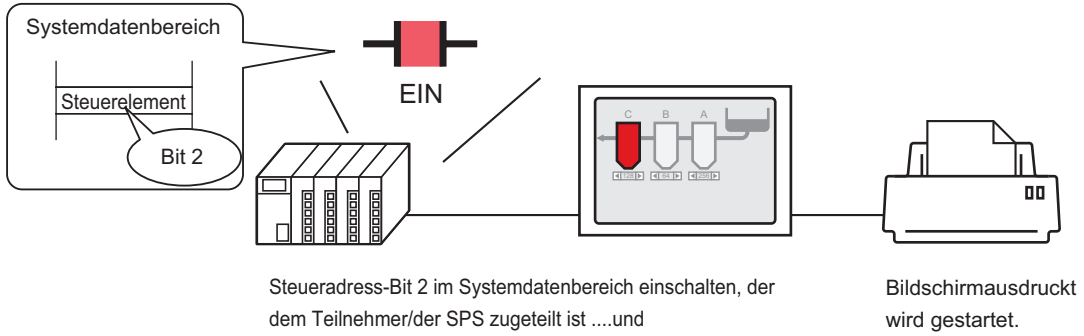


7 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK]. Sie haben einen Schalter zum Starten eines Bildschirmausdrucks erstellt.

ANMERKUNG

- Beim Drucken des angezeigten Bildschirms ist Bit 2 (Druckbit) von LS6 (Statusadresse) in der GP-internen Adresse eingeschaltet. Nach dem Drucken wird das Bit automatisch ausgeschaltet. Bestätigen Sie das Ausschalten dieses Bits und schalten Sie dann Bit 2 von LS14 (Bit für Druckstart) aus.

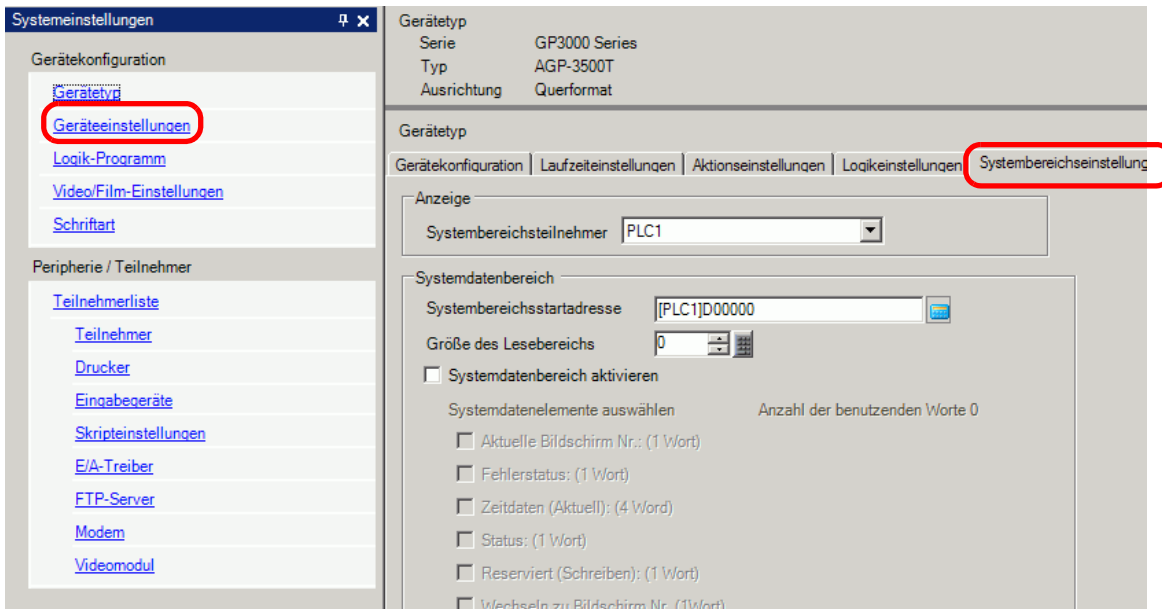
◆ **Auslösen des Ausdrucks des aktuellen Bildschirms vom Teilnehmer/SPS**



1 Konfiguration der Verbindungseinstellungen für den Drucker.

☞ "34.3.2 Druckereinrichtung" (seite 34-14)

2 Klicken Sie im Fenster der Systemeinstellungen auf [Geräteeinstellungen], um die Registerkarte [Systembereichseinstellungen] zu öffnen.

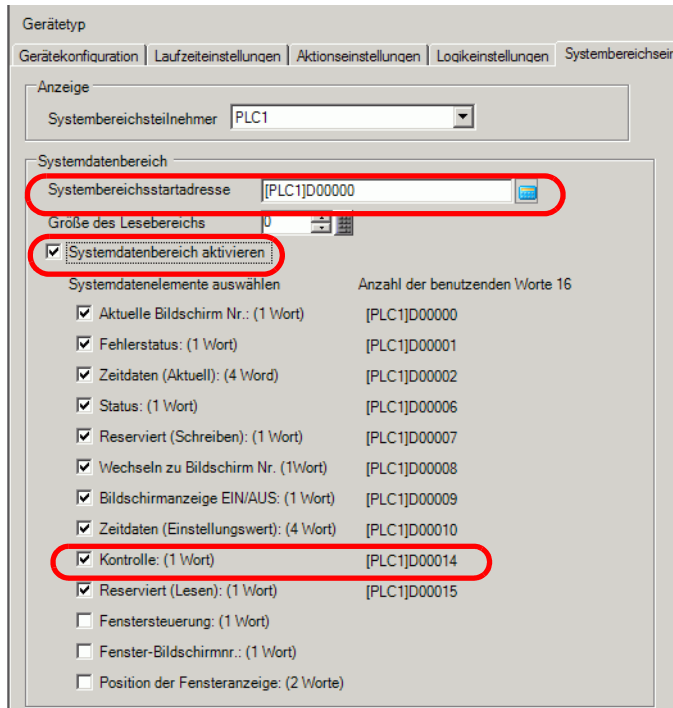


ANMERKUNG

- Wenn die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht im Arbeitsbereich angezeigt wird, wählen Sie den Menübefehl [Ansicht (V)] - [Arbeitsbereich (W)] - [Systemeinstellungen (S)].

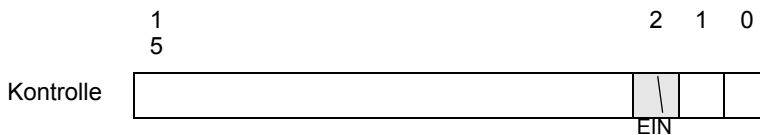
3 Wählen Sie den Teilnehmer/SPS für die Zuordnung des Systemdatenbereichs in [Systembereichsteilnehmer] aus. Für den Systemdatenbereich kann nur ein Teilnehmer eingestellt werden.

4 Geben Sie die Anfangsadresse des Systembereichs in [Systembereichsstartadresse] an und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Systemdatenbereich aktivieren]. (Beispiel: D00000)



5 Wählen Sie [Steuerung: Optionsfeld (1 Wort)] aus.

Wenn Sie Bit 2 der auf der rechten Seite angezeigten Adresse ('D00014' im Beispiel oben) einschalten, wird der angezeigte Bildschirm gedruckt.



ANMERKUNG

- Wenn eine [Status]-Adresse ("[Status: (1 Wort)] D00006" im obigen Beispiel) dem Teilnehmer/SPS zugeordnet ist, ist Bit 2 dieser Adresse (Druckbit) beim Drucken des angezeigten Bildschirms eingeschaltet. Nach dem Drucken wird das Bit automatisch ausgeschaltet. Erstellen Sie das [Skript] zum Ausschalten von Bit 2 der Steueradresse ([Kontrolle: (1 Wort)] D00014), nachdem sichergestellt wurde, dass dieses Bit ausgeschaltet wurde.

■ Speicherverknüpfungsmethode

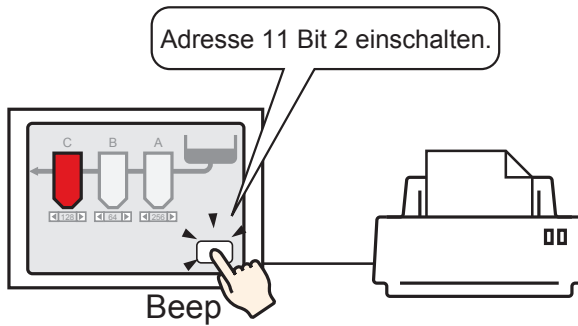
◆ Auslösen des Ausdrucks des aktuellen Bildschirms durch Berührung


ANMERKUNG

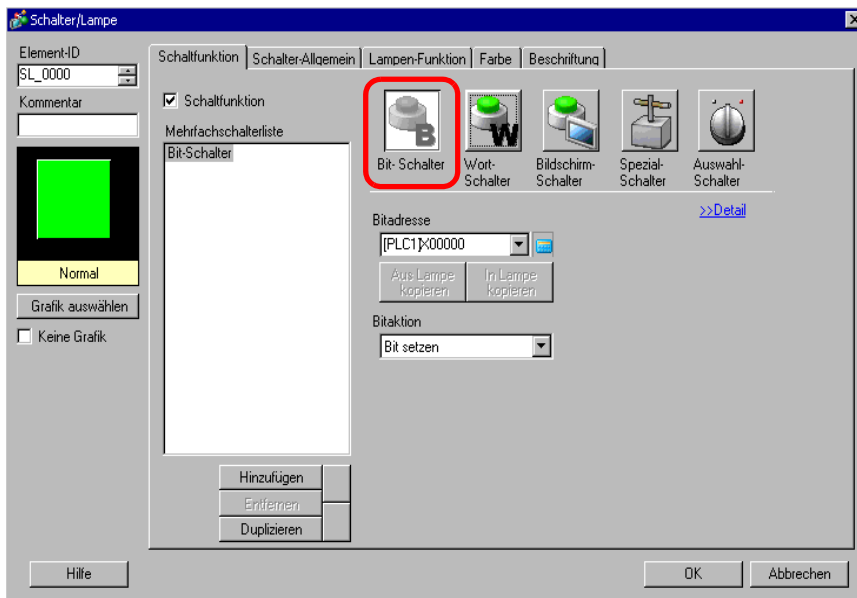
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen, erfahren Sie unter "Verfahren zur Elementbearbeitung".

☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen Sie einen Schalter, um Bit 2 der Adresse '0011' der internen Adresse zu bedienen.



- 1 Konfiguration der Verbindungseinstellungen für den Drucker.
☞ "34.3.2 Druckereinrichtung" (seite 34-14)
- 2 Wählen Sie im Menü [Elemente (P)] den Befehl [Schalter (C)] aus und klicken Sie auf [Bit-Schalter (B)], um den Schalter auf dem Bildschirm zu zeichnen. Alternativ können Sie auf  klicken und dann den Schalter zeichnen.
- 3 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

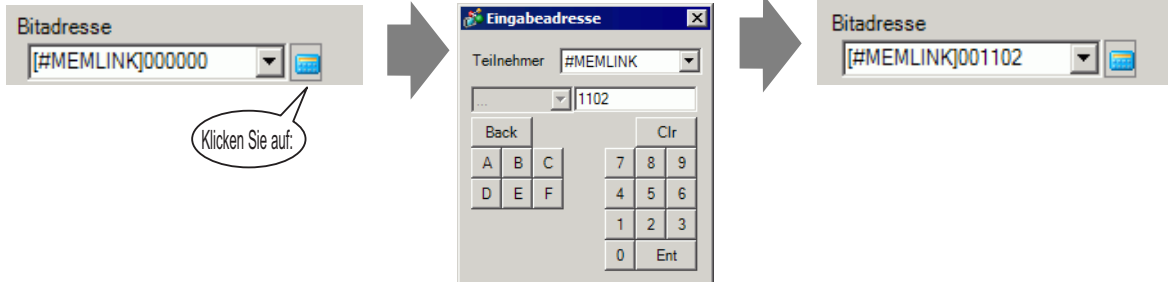


- 4 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

5 Geben Sie Bit 2 (Bit für Druckstart) der Adresse '0011' der GP-internen Adresse in [Bitadresse] an.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie unter "Teilnehmer/SPS" die Option #MEMLINK aus, geben "1102" als Adresse ein und klicken Sie dann auf "ENTER".



ANMERKUNG • Wählen Sie alternativ im Dropdown-Menü [Bitadresse] die Variable #H_Control_HardcopyPrint, um denselben Schalter für die Bedienung zu erstellen.

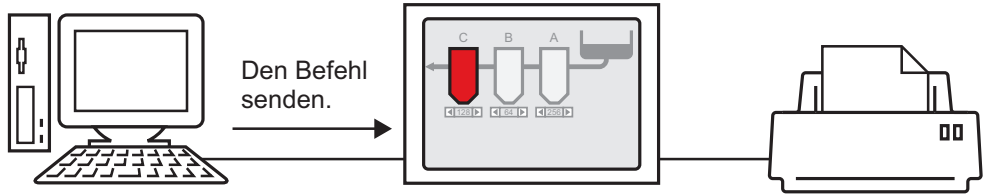
6 Wählen Sie [Bit invertieren] aus [Bit-Aktion] aus.



7 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK]. Sie haben einen Schalter zum Starten eines Bildschirmausdrucks erstellt.

ANMERKUNG • Beim Drucken des angezeigten Bildschirms ist Bit 2 (Druckbit) von "0001" (Statusadresse) in der GP-internen Adresse (#MEMLINK) eingeschaltet. Nach dem Drucken wird das Bit automatisch ausgeschaltet. Bestätigen Sie das Ausschalten dieses Bits und schalten Sie dann Bit 2 der Adresse "0011" (Bit für Druckstart) aus.

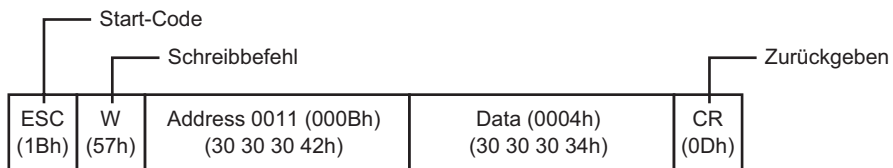
◆ **Auslösen des Ausdrucks des aktuellen Bildschirms mittels PC-Host**



1 Konfiguration der Verbindungseinstellungen für den Drucker.

☞ "34.3.2 Druckereinrichtung" (seite 34-14)

2 Senden Sie den Schreibbefehl zum Einschalten von Bit 2 (Bit für Druckstart) der Adresse "0011" der internen Adresse. Verwenden Sie für alle Eingänge den ASCII-Code.



ANMERKUNG

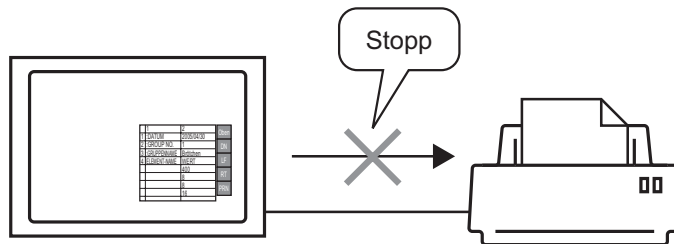
- Wenn Sie die oben genannten Befehle schreiben, werden alle Bits außer Bit 2 in der Adresse "0011" ausgeschaltet. Wenn Sie nur Bit 2 einschalten möchten, ohne die anderen Bits zu ändern, lesen Sie die Daten der Adresse "0011" mit dem Auslesebefehl aus und senden dann den Schreibbefehl, um nur Bit 2 der ausgelesenen Daten zu ändern.
- Die GP aktualisiert u.U. die Anzeige nicht, wenn die Schreibbefehle kontinuierlich gesendet werden.
- Beim Drucken des angezeigten Bildschirms ist Bit 2 (Druckbit) von "0001" (Statusadresse) in der GP-internen Adresse (#MEMLINK) eingeschaltet. Nach dem Drucken wird das Bit automatisch ausgeschaltet. Erstellen Sie das [Skript] zum Ausschalten von Bit 2 der Adresse "0011", nachdem sichergestellt wurde, dass dieses Bit ausgeschaltet wurde.

34.5 Abbrechen des Druckvorgangs

34.5.1 Einleitung

Sie können Daten- oder Bildschirmdruckaufträge abbrechen.

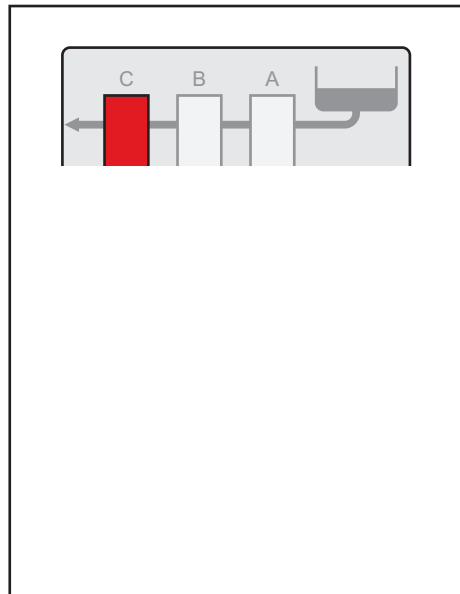
Wenn Sie abbrechen, werden die Druckvorgänge aller eingerichteten Funktionen abgebrochen.



Beispiel: 1) Abbruch des (CSV-Daten-) Ausdrucks

Beispiel: 2) Abbruch des Bildschirmausdrucks.

+-----+-----+-----+		
:DATUM	30.04.05	10:30:00
:Gruppe Nr.	0	
:GRUPPENNAME	Brot	
ELEMENT-NAME	WERT	
	150	
	230	
	300	



ANMERKUNG

- Das Verfahren zum Abbrechen des Ausdrucks richtet sich nach der Kommunikationsmethode (Direktzugriff oder Memory Link).

34.5.2 Vorgehensweise zum Abbrechen des Druckvorgangs

Die folgenden Vorgehensweisen dienen dazu, den Druckvorgang abbrechen. Die Vorgehensweise richtet sich nach der Kommunikationsmethode (Direktzugriff oder Memory Link).

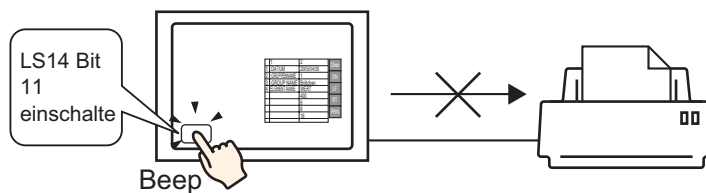
WICHTIG

- Ausführliche Informationen zu der Kommunikationsmethode finden Sie hier:
 - ☞ "A.1.2 Kommunizieren mit einem Teilnehmer/einer SPS mittels der direkten Zugriffsmethode" (seite A-4)
 - ☞ "A.1.3 Verwenden der Speicherverknüpfungsmethode mit nicht unterstützten Teilnehmern/SPS" (seite A-6)

■ Direkte Zugriffsmethode

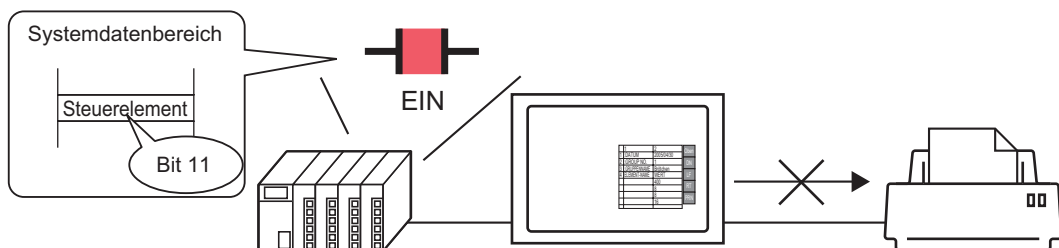
Bedienung durch Bildschirmberührung ☞ " ♦ Abbrechen des Druckvorgangs durch Berührung" (seite 34-40)

Wenn Sie Bit 11 (Bit für Druckabbruch) von LS14 (Steueradresse) der GP-internen Adresse mit einem Schalter einschalten, wird der Druckvorgang abgebrochen.



Bedienung von einem Teilnehmer/SPS ☞ " ♦ Abbrechen des Druckvorgangs von einem Teilnehmer/SPS" (seite 34-42)

Wenn Sie Bit 11 der Steueradresse im Systemdatenbereich eines Teilnehmers/SPS einschalten, wird der Druckvorgang abgebrochen.



ANMERKUNG

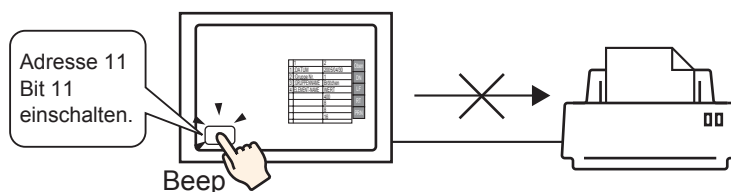
- LS14 der internen Adresse oder Bit 11 des Teilnehmers/SPS (Steueradresse) wird nicht automatisch ausgeschaltet. Während Bit 11 eingeschaltet ist, funktioniert keine der Druckfunktionen. Schalten Sie das Bit nach dem Abbruch des Druckvorgangs unbedingt wieder aus.

■ Speicherverknüpfungsmethode

Bedienung durch Bildschirmberührung

☞ " ◆ Abbrechen des Druckvorgangs durch Berührung" (seite 34-43)

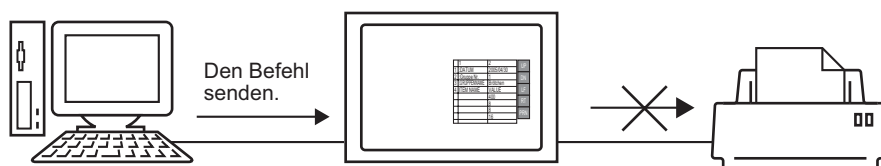
Wenn Sie Bit 11 (Bit für Druckabbruch) von Adresse 11 (Steueradresse) der GP-internen Adresse (#MEMLINK) mit einem Schalter einschalten, wird der Druckvorgang abgebrochen.



Bedienung über Host (PC)

☞ " ◆ Abbrechen des Druckvorgangs über einen PC-Host" (seite 34-46)

Wenn Sie den Befehl zum Schreiben von '0800h' in Adresse 11 (Steueradresse) von einem Host (PC) versenden, wird der Druckvorgang abgebrochen.



ANMERKUNG

- Bit 11 von "0011" (Steueradresse) in der GP-internen Adresse (#MEMLINK) wird nicht automatisch ausgeschaltet. Während Bit 11 eingeschaltet ist, funktioniert keine der Druckfunktionen. Schalten Sie das Bit nach dem Abbruch des Druckvorgangs unbedingt wieder aus.

34.5.3 Einrichtungsverfahren

■ Direkte Zugriffsmethode

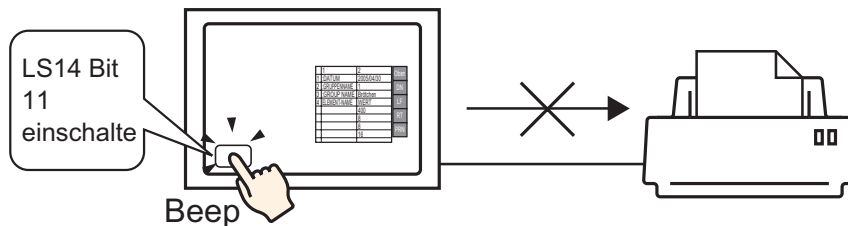
◆ Abbrechen des Druckvorgangs durch Berührung


ANMERKUNG

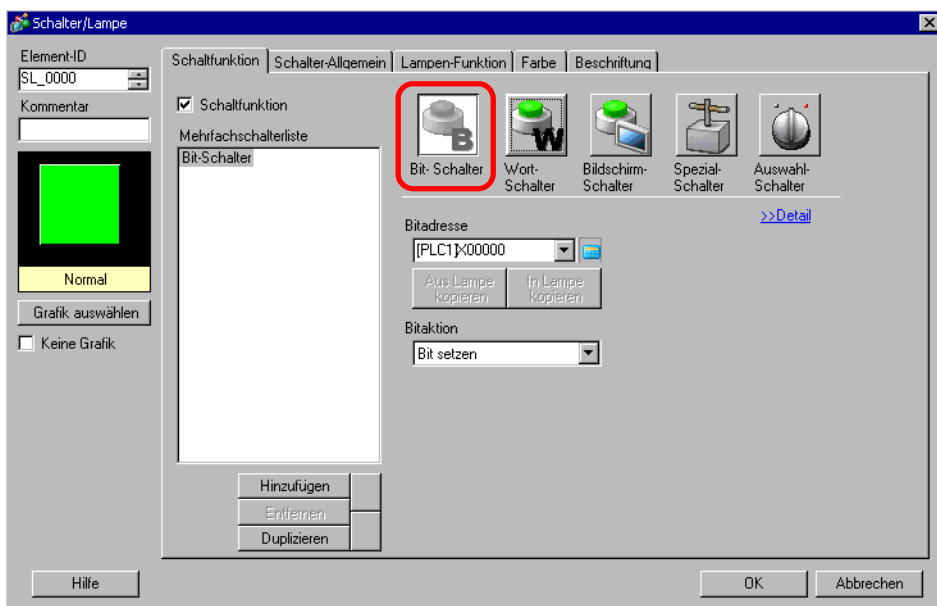
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen, erfahren Sie unter "Verfahren zur Elementbearbeitung".

☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen Sie einen Schalter, um Bit 11 von LS14 der internen Adresse einzuschalten.



- 1 Wählen Sie im Menü [Elemente (P)] den Befehl [Schalter (C)] aus und klicken Sie auf [Bit-Schalter (B)], um den Schalter auf dem Bildschirm zu zeichnen. Alternativ können Sie auf  klicken und dann den Schalter zeichnen.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

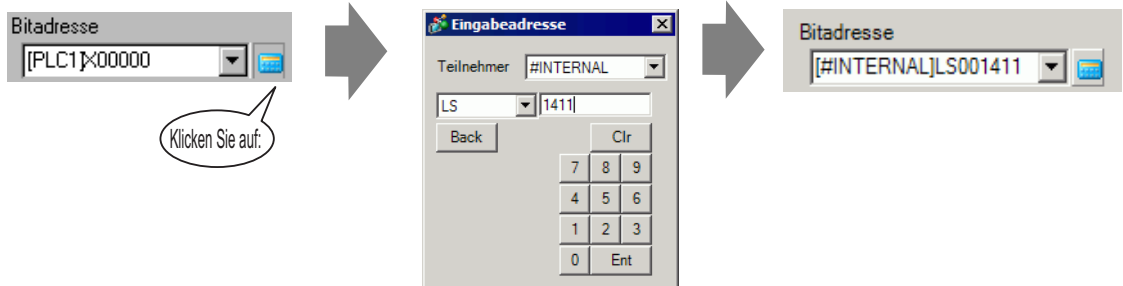


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

- 4 Geben Sie Bit 11 (Bit für Druckabbruch) von LS14 der GP-internen Adresse in [Bitadresse] an.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

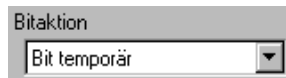
Wählen Sie unter "Teilnehmer/SPS" die Option #INTERNAL und die Adresse "LS" aus, geben "1411" für die Adresse ein und klicken Sie dann auf "ENTER".



ANMERKUNG

- Wählen Sie alternativ im Dropdown-Menü [Bitadresse] die Variable #H_Control_PrintCancel, um denselben Schalter für die Bedienung zu erstellen.

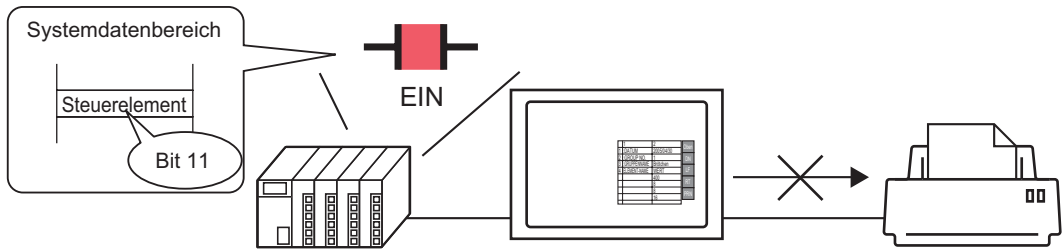
- 5 Bestätigt, dass [Bit temporär] für die [Bitaktion] ausgewählt wurde.



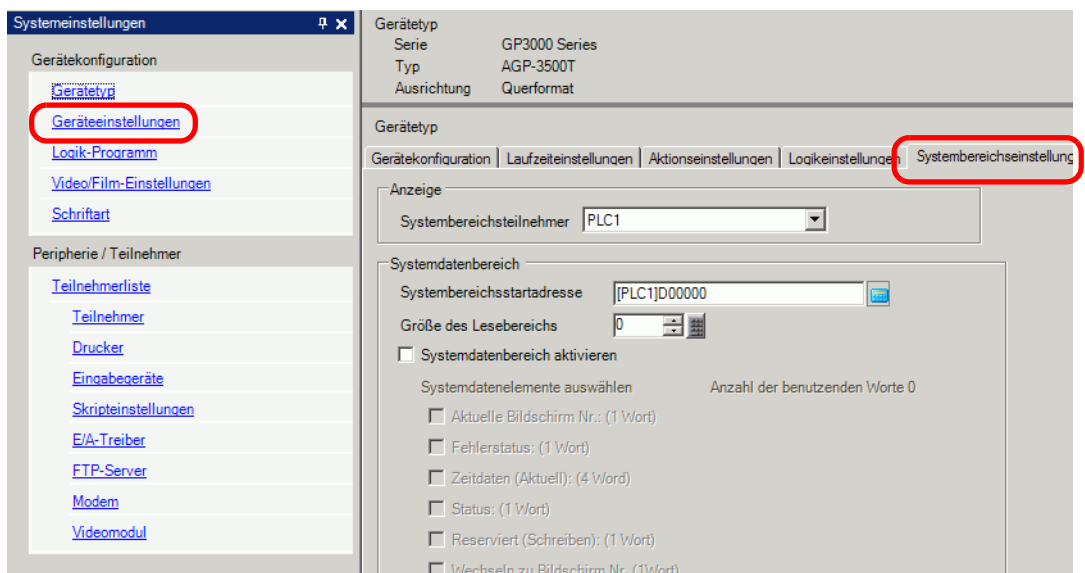
- 6 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

Sie haben einen Tastschalter zum Abbrechen des Druckvorgangs erstellt.

◆ Abbrechen des Druckvorgangs von einem Teilnehmer/SPS



1 Klicken Sie im Fenster der Systemeinstellungen auf [Geräteeinstellungen], um die Registerkarte [Systembereichseinstellungen] zu öffnen.

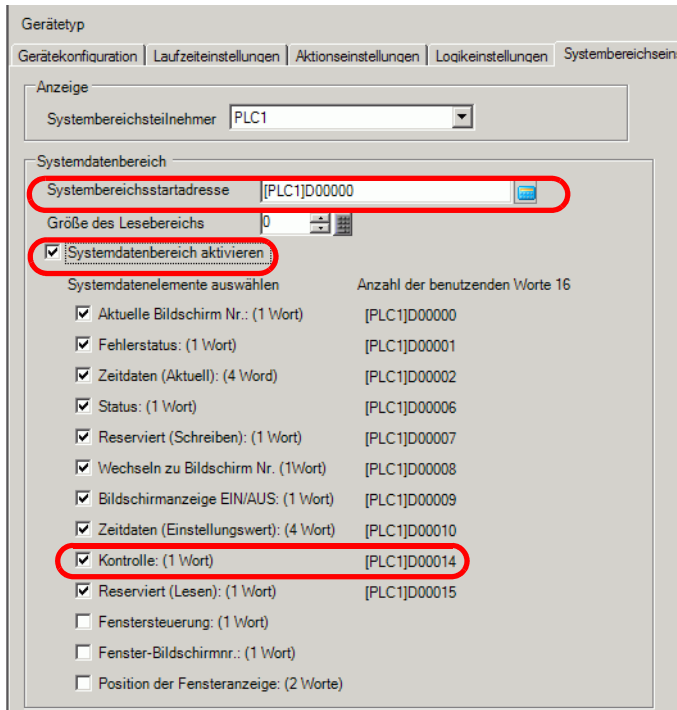


ANMERKUNG

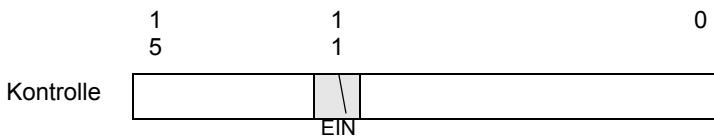
- Wenn die Registerkarte [Systemeinstellungen] nicht im Arbeitsbereich angezeigt wird, wählen Sie den Menübefehl [Ansicht (V)] - [Arbeitsbereich (W)] - [Systemeinstellungen (S)].

2 Wählen Sie den Teilnehmer/SPS für die Zuordnung des Systemdatenbereichs in [Systembereichsteilnehmer] aus. Für den Systemdatenbereich kann nur ein Teilnehmer eingestellt werden.

3 Geben Sie die Anfangsadresse des Systembereichs in [Systembereichsstartadresse] an und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Systemdatenbereich aktivieren]. (Beispiel: D00000)



4 Wählen Sie [Steuerung: Optionsfeld (1 Wort)] aus. Wenn Sie Bit 11 der auf der rechten Seite angezeigten Adresse ('D00014' im Beispiel oben) einschalten, wird der Druckvorgang abgebrochen.



ANMERKUNG • Steuerung: (1 Wort)] von Bit 11 der Adresse wird nicht automatisch ausgeschaltet. Während Bit 11 eingeschaltet ist, funktioniert keine der Druckfunktionen. Schalten Sie das Bit nach dem Abbruch des Druckvorgangs unbedingt wieder aus.

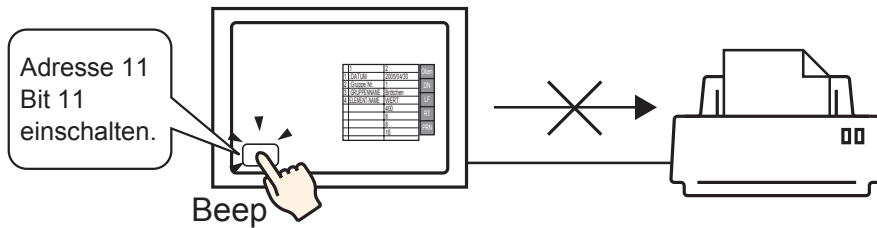
■ Speicherverknüpfungsmethode


◆ Abbrechen des Druckvorgangs durch Berührung

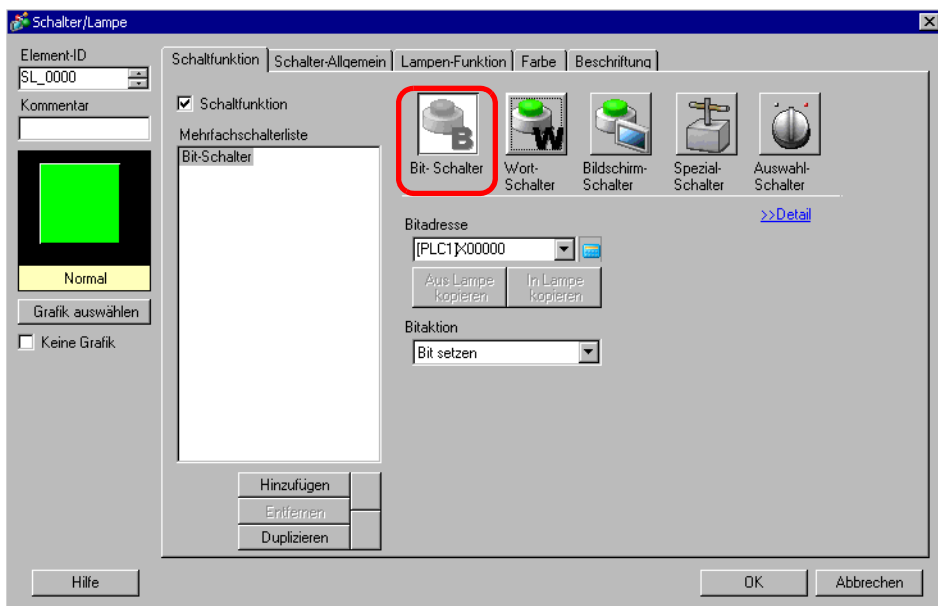
ANMERKUNG • Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen, erfahren Sie unter "Verfahren zur Elementbearbeitung".

☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen Sie einen Schalter, um Bit 11 der Adresse '0011' der internen Adresse einzuschalten.



- 1 Wählen Sie im Menü [Elemente (P)] den Befehl [Schalter (C)] aus und klicken Sie auf [Bit-Schalter (B)], um den Schalter auf dem Bildschirm zu zeichnen. Alternativ können Sie auf  klicken und dann den Schalter zeichnen.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

4 Geben Sie Bit 11 (Bit für Druckabbruch) von '0011' der GP-internen Adresse in [Bitadresse] an.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

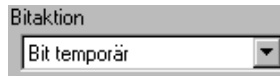
Wählen Sie unter "Teilnehmer/SPS" die Option "#MEMLINK" aus, geben "1111" als Adresse ein und klicken Sie dann auf "ENTER".



ANMERKUNG

- Wählen Sie alternativ im Dropdown-Menü [Bitadresse] die Variable #H_Control_PrintCancel, um denselben Schalter für die Bedienung zu erstellen.

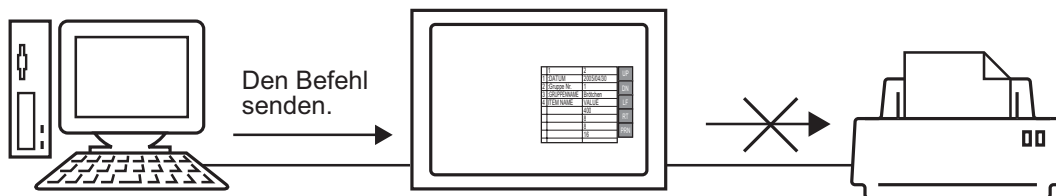
5 Bestätigt, dass [Bit temporär] für die [Bitaktion] ausgewählt wurde.



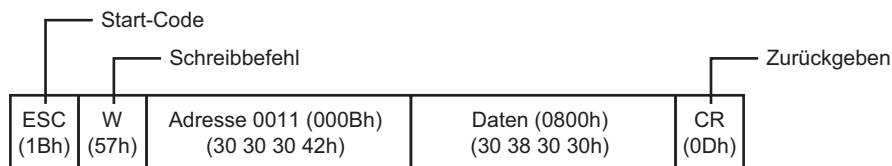
6 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

Sie haben einen Tastschalter zum Abbrechen des Druckvorgangs erstellt.

◆ **Abbrechen des Druckvorgangs über einen PC-Host**



1 Senden Sie den Schreibbefehl zum Einschalten von Bit 11 (Bit für Druckabbruch) der Adresse "0011" der internen Adresse. Verwenden Sie für alle Eingänge den ASCII-Code.



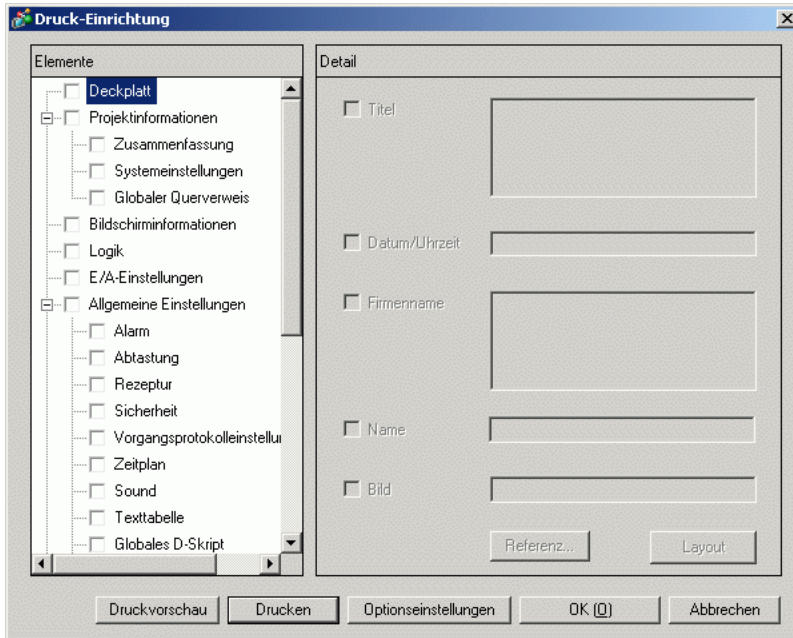
ANMERKUNG

- Wenn Sie die oben genannten Befehle schreiben, werden alle Bits außer Bit 11 in der Adresse "0011" ausgeschaltet. Wenn Sie nur Bit 11 einschalten möchten, ohne die anderen Bits zu ändern, lesen Sie die Daten der Adresse "0011" mit dem Auslesebefehl aus und senden dann den Schreibbefehl, um nur Bit 11 der ausgelesenen Daten zu ändern.
- Die GP aktualisiert u.U. die Anzeige nicht, wenn die Schreibbefehle kontinuierlich gesendet werden.
- Bit 11 der Adresse "0011" wird nicht automatisch ausgeschaltet. Während Bit 11 eingeschaltet ist, funktioniert keine der Druckfunktionen. Schalten Sie das Bit nach dem Abbruch des Druckvorgangs unbedingt wieder aus.

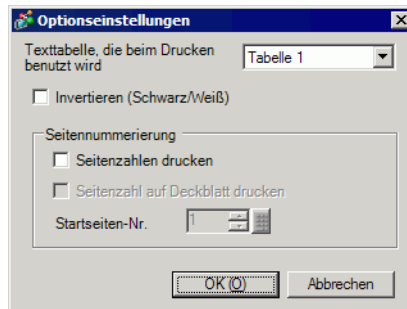
34.6 Einstellungsanleitung

34.6.1 [Druck-Einrichtung] Einstellungsanleitung

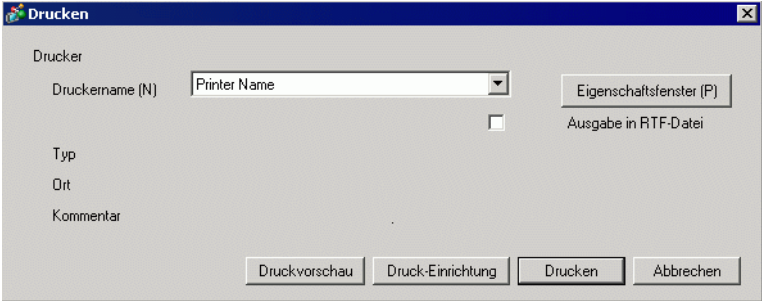
Drucken der Einstellungen der geöffneten Projektdatei in GP-Pro EX.




Einstellung	Beschreibung
Elemente	Wählen Sie die Elemente zum Drucken aus. Aktivieren Sie unter [Deckblatt], [Projektinformationen], [Bildschirminformationen], [Allgemeine Einstellungen] und [Kommentar] die Felder aller Elemente, die Sie drucken möchten. Unter [Projektinformationen] und [Allgemeine Einstellungen] gibt es Untermenüeinträge für Druckeinstellungen.
Detail	Detailausdruck der unter [Details] ausgewählten Druckinhalte.
Abbrechen	Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] wird geschlossen.
OK	Speichert die Einstellungen.
Optionseinstellungen	Das Dialogfeld [Optionseinstellungen] wird angezeigt. Hier können Sie die Seitenzahl, den Rand, das Invertieren der Anzeige für Schwarz/Weiß einrichten und andere Einstellungen vornehmen.



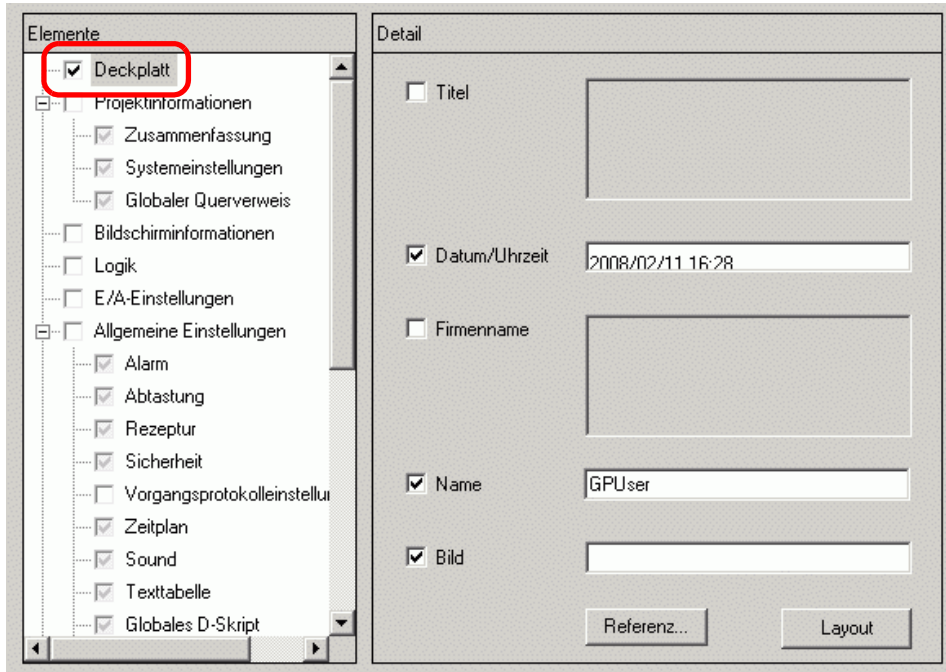
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Optionseinstellungen	Texttabelle, die beim Drucken benutzt wird	Legt die Texttabelle zum Drucken fest.
	Invertieren (Schwarz/Weiß)	Aktivieren Sie das Feld, wenn der Bildschirm mit invertierten Farben (schwarz/weiß) gedruckt werden soll.
	Seitenzahlen drucken	Aktivieren Sie das Feld, um die Seitenzahl zu drucken.
	Seitenzahl auf Deckblatt drucken	Aktivieren Sie das Optionsfeld, um die Seitenzahl auf dem Deckblatt zu drucken. Andernfalls werden die Seitenzahlen mit der Nummerierung ab 1 nach dem Deckblatt gedruckt.
	Startseiten-Nr.	Geben Sie die Nummer für die erste Seite des Ausdrucks an. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 65535.
Drucken	Einrichtung eines Druckers und Dateiausgabe etc.	
Druckername	Wählen Sie den gewünschten Drucker aus.	
Eigenschaftsfenster	Für den unter [Druckername] gewählten Drucker wird das Dialogfeld mit den Druckereinstellungen angezeigt. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Papiergröße, die Richtung, das Layout usw.	
Ausgabe in RTF-Datei	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Ausgabe direkt in einer Datei (*.rtf) und nicht auf einem Drucker erfolgen soll. Die Dateiausgabe hat das gleiche Layout wie der Ausdruck. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden verringerte Bitmap-Bilder ausgegeben. 	
Abbrechen	Brechen Sie den Druckvorgang ab, und das Dialogfenster wird geschlossen.	
Drucken	Startet den Druckvorgang. Startet die Ausgabe in eine Datei, wenn [Ausgabe in RTF-Datei] gewählt ist.	
Druckeinrichtung	Zeigt das Dialogfenster [Druckereinstellungen] an.	
Druckvorschau	Zeigt den Bildschirm [Druckvorschau] an.	

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Druckvorschau	<p>Öffnet die Anzeige der Vorschau.</p> 
Drucken	Zeigt den Bildschirm [Druckvorschau] an.
Druckeinrichtung	Zeigt das Dialogfenster [Druckeinstellungen] an.
Nächste Seite	Zeigt eine Vorschau der Seite an, die auf die gerade angezeigte Seite folgt.
Vorherige Seite	Zeigt eine Vorschau der Seite vor der gerade angezeigten Seite an.
2 Seiten	Zeigt die Vorschau von zwei Seiten auf dem Bildschirm an.
Vergrößern/ Verkleinern	Vergrößert oder verkleinert die Anzeige.
Schließen	Schließt die Vorschau.

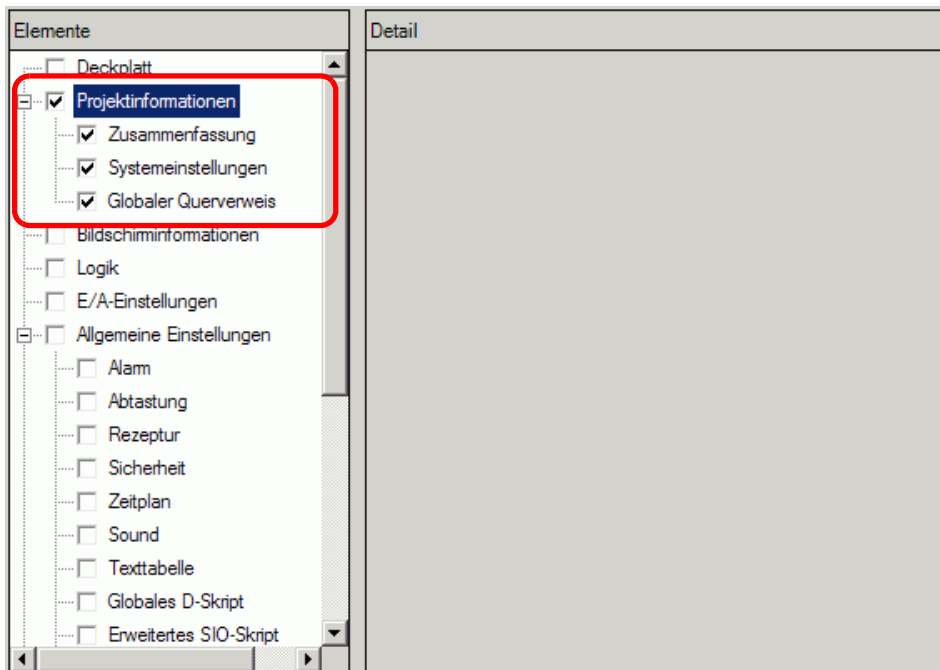
■ Deckblatt




Einstellung	Beschreibung
Titel	Aktivieren Sie das Feld, um den Titel zu drucken. Geben Sie dann den Titelnamen mit bis zu 60 Ein-Byte-Zeichen oder bis zu 30 Zwei-Byte-Zeichen ein.
Datum/Uhrzeit	Aktivieren Sie das Feld, um Datum und Uhrzeit zu drucken. Datum und Uhrzeit werden im Format "jjjj/mm/tt hh:mm" angezeigt. Sie können das Format ggf. ändern, indem Sie bis zu 40 Einzelbyte-Zeichen oder bis zu 20 Doppelbyte-Zeichen eingeben.
Firmenname	Aktivieren Sie das Feld, um den Firmennamen zu drucken. Geben Sie dann einen Namen mit bis zu 60 Einzelbyte-Zeichen oder bis zu 30 Doppelbyte-Zeichen ein.
Name	Aktivieren Sie das Feld, um den Namen zu drucken. Der Name des Erstellers der Projektdatei wird angezeigt. Sie können das Format ggf. ändern, indem Sie bis zu 30 Einzelbyte-Zeichen oder Doppelbyte-Zeichen eingeben.
Abbildung (Geräteeinstellungen)	Aktivieren Sie das Feld, um eine Bilddatei auf dem Deckblatt zu drucken. Beim Drucken wird der Speicherort und der Name der unter [Referenz] ausgewählten Datei angezeigt.
Durchsuchen	Das Dialogfeld [Datei öffnen] wird angezeigt. Wählen Sie die Bilddatei, die Sie drucken möchten. Sie können zwei Dateitypen nutzen: [Bitmap (*.bmp)] und [JPEG (*.jpg, *.jpeg)].
Layout	Das Dialogfeld [Deckblatt-Bildlayout] wird angezeigt. Sie können die Layout-Ausrichtung mit der Maus ändern.

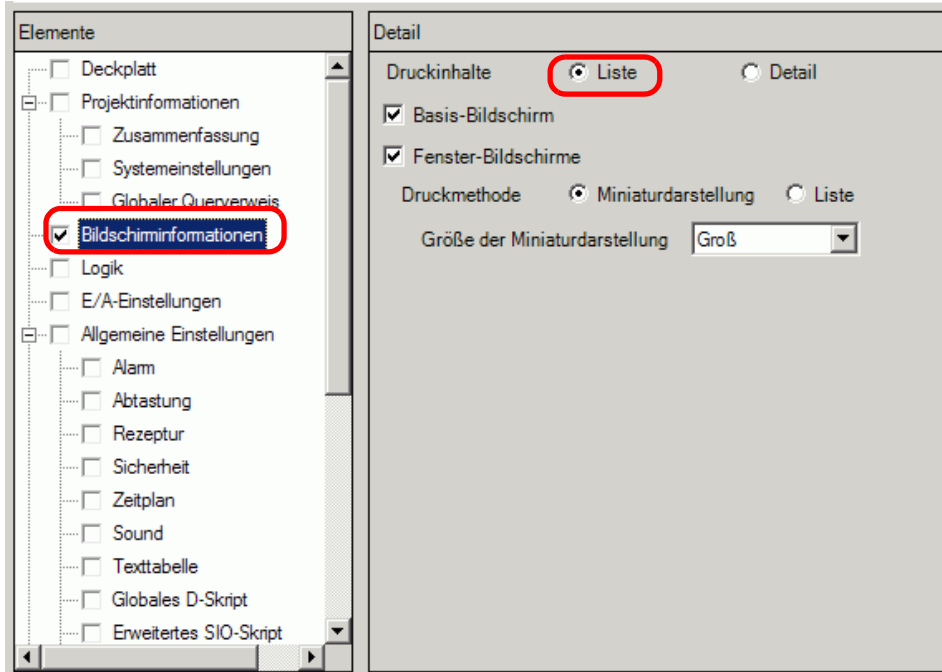
■ Projektinformationen

Wählen Sie die Optionsfelder neben den Elementen aus, die gedruckt werden sollen: [Zusammenfassung], [Systemeinstellungen] und [Globaler Querverweis].



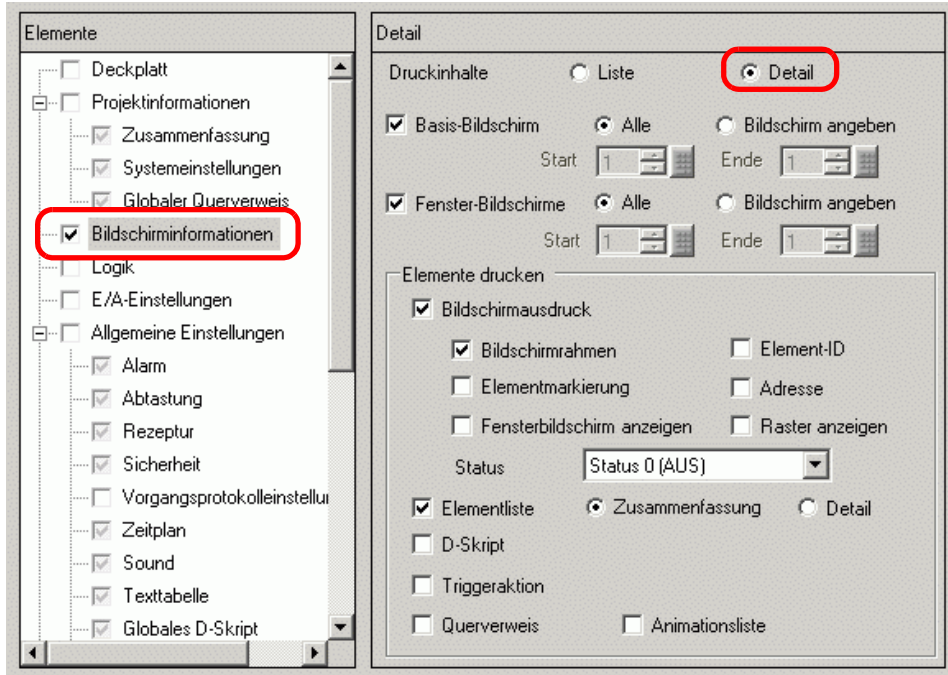
Einstellung	Beschreibung
Zusammenfassung	Druckt die Projektinformationen wie den Projektdateinamen, Datum und Uhrzeit der letzten Speicherung, Modellname des Gerätetyps, Teilnehmer/SPS usw.
Systemeinstellungen	Druckt den Inhalt von [Geräteeinstellungen] und [Schriftart] im Fenster [Systemeinstellungen].  "5.17.6 [Systemeinstellungen] Einstellungshinweise" (seite 5-160)
Globaler Querverweis	Druckt die Adressierung des gesamten Projekts. Es wird die Adressierung für alle Bildschirme gedruckt.

■ **Bildschirminformationen (Liste)**



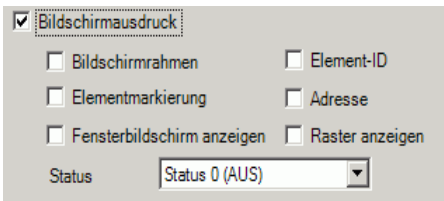
Einstellung	Beschreibung
Druckinhalte	Auswahl der Druckinhalte unter [Liste] oder [Details].
Basis-Bildschirme	Aktivieren Sie das Feld, um alle Informationen für den [Basis-Bildschirm] der Projektdatei zu drucken.
Fenster-Bildschirme	Aktivieren Sie das Feld, um alle Informationen für den [Fensterspezifikation] der Projektdatei zu drucken.
Druckmethode	Auswahl der Druckmethode. <ul style="list-style-type: none"> • Miniaturdarstellung Druckt mehrere Bildschirme als verkleinerte Bilder. • Liste Druckt die Bildschirminformationsliste als Text.
Größe der Miniaturdarstellung	Wählen Sie unter [Druckmethode] für [Miniaturdarstellung] eine der Größen [Groß], [Mittel] oder [Klein]. Groß: Druckt 6 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite. Mittel: Druckt 12 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite. Klein: Druckt 20 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite.

■ Bildschirminformationen (Detail)

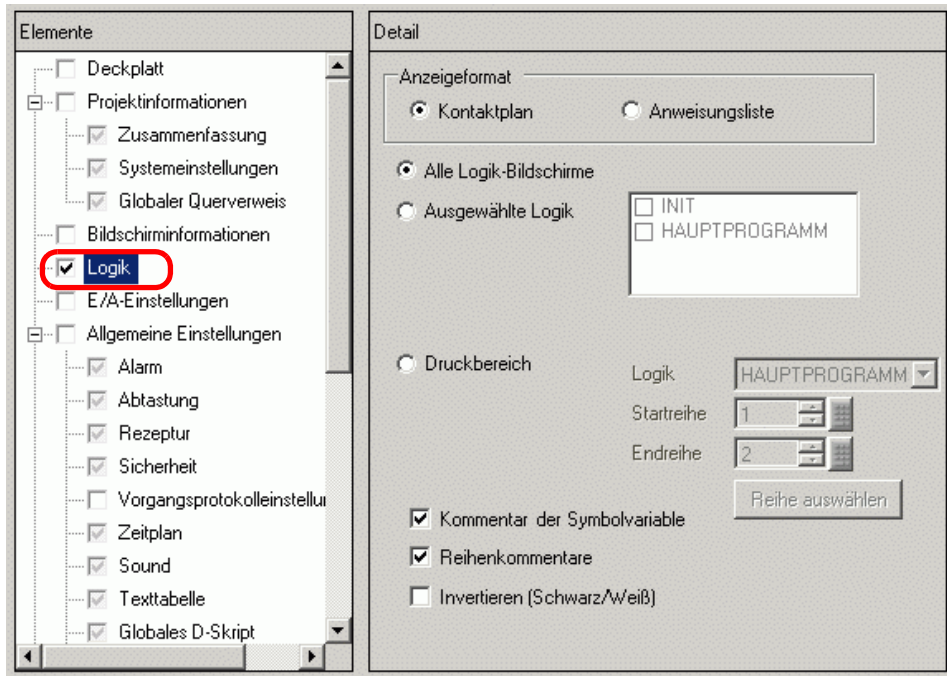


Einstellung	Beschreibung
Druckinhalte	Auswahl der Druckinhalte unter [Liste] oder [Details].
Basis-Bildschirme	Aktivieren Sie das Feld, um alle Informationen für den [Basis-Bildschirm] der Projektdatei zu drucken.
Alle/Bildschirm angeben	Zum Drucken der Informationen für den Basis-Bildschirm wählen Sie [Alle] oder [Bildschirm angeben]. Geben Sie für [Bildschirm angeben] den Druckbereich in Bildschirmnummern von [Start] bis [Ende] an. Der Einstellungsbereich der Bildschirmnummern reicht von 1 bis 9999.
Fenster-Bildschirme	Aktivieren Sie das Feld, um alle Informationen für den Fenster-Bildschirm der Projektdatei zu drucken.
Alle/Bildschirm angeben	Zum Drucken der Informationen für die Fensterspezifikation wählen Sie [Alle] oder [Bildschirm angeben]. Geben Sie für [Bildschirm angeben] den Druckbereich in Bildschirmnummern von [Start] bis [Ende] an. Der Einstellungsbereich der Bildschirmnummern reicht von 1 bis 2000.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Elemente drucken	Wählen Sie die Elemente zum Drucken aus.
Bildschirmausdruck	<p>Aktivieren Sie das Feld, um den Zeichenbildschirm zu drucken. Dann können Sie die folgenden Optionsfelder aktivieren.</p> 
Bildschirmrahmen	Druckt den Bildschirmrahmen.
Elementmarkierung	Druckt die Elementmarkierung
Fensterbildschirm anzeigen	Druckt den Fenster-Bildschirm.
Element-ID	Druckt die Element-ID.
Adresse	Druckt die Einstellungsadresse.
Raster anzeigen	Druckt das Raster.
Status	Geben Sie den Status des zu druckenden Elements ein.
Elementliste	Druckt die Informationsliste des abgelegten Elements. Wählen Sie die Druckinhalte unter [Liste] oder [Details] aus.
D-Skript	Druckt die Einstellungen für das D-Skript.
Triggeraktion	Druckt die Einstellungen der Triggeraktion.
Querverweis	Druckt die Adressierung für den Bildschirm.

■ Logik



Einstellung	Beschreibung
Anzeigeformat	Wählen Sie [Kontaktplan] und [IL] für das Anzeigeformat aus.
Alle Logik-Bildschirme	Druckt alle Logik-Bildschirme.
Ausgewählte Logik-Bildschirme	Wählen Sie den zu druckenden Logik-Bildschirm unter [INIT] oder [MAIN] aus. Wenn ein Unterprogramm erstellt wurde, können Sie unter [SUB-01] bis [SUB-32] auswählen.
Bereich	Geben Sie den Druckerbereich an. <ul style="list-style-type: none"> • Logik Wählen Sie den zu druckenden Logik-Bildschirm unter [INIT] oder [MAIN] aus. Wenn ein Unterprogramm erstellt wurde, können Sie unter [SUB-01] bis [SUB-32] auswählen. • Startreihe Geben Sie die Zeile an, ab der gedruckt werden soll. • Endreihe Geben Sie die Zeile an, bis zu der gedruckt werden soll. • Reihe auswählen Wählen Sie in der Logik eine Zeile aus und klicken Sie sie an, um eine Zeilennummer für [Startreihe] und [Endreihe] anzugeben.
Kommentar für Symbolvariablen	Druckt den für die Variable angegebenen Kommentar.
Reihenkommentare	Druckt den für die Zeile angegebenen Kommentar.
Schwarz/Weiß	Wenn für [Anzeigeformat] [Kontaktplan] ausgewählt wurde, wählen Sie, ob Schwarz-Weiß-Druck erfolgen soll.

ANMERKUNG

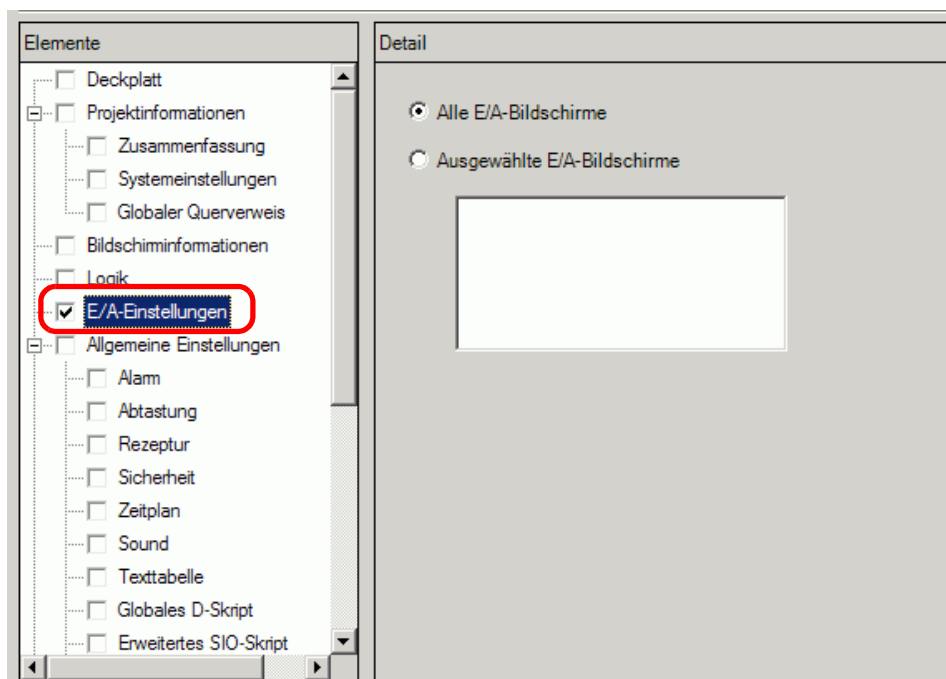
- Wenn eine Anweisung auf dem Bildschirm nicht in den Bereich zwischen den Powerleisten passt, wird die Größe des Strompfads im Ausdruck verringert. Die Strompfade werden im Ausdruck nicht umgebrochen.

■ **E/A-Einstellungen**

ANMERKUNG

- Sie können die Einstellungen nur auf Modellen drucken, die Logikfunktionen unterstützen.

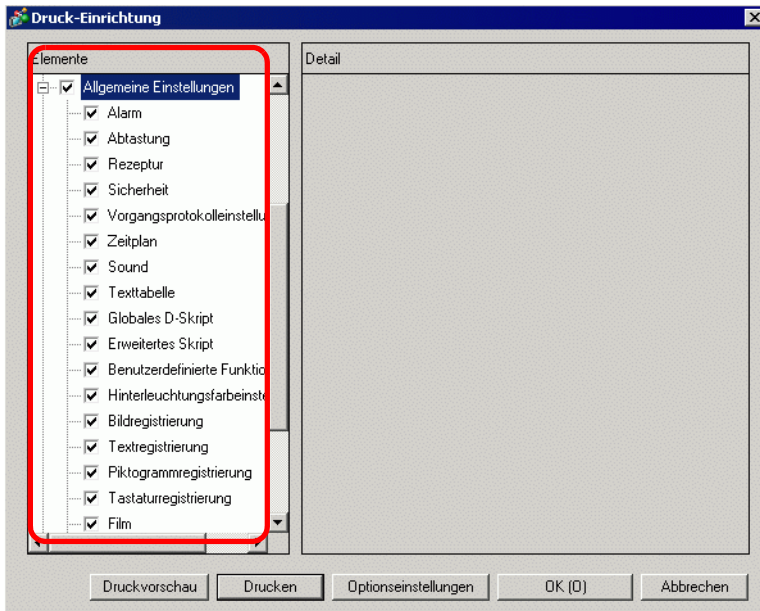
☞ "1.3 Unterstützte Funktionen" (seite 1-6)



Einstellung	Beschreibung
Alle E/A-Bildschirme	Alle E/A-Bildschirme drucken.
Ausgewählte E/A-Bildschirme	Wählen Sie den zu druckenden E/A-Bildschirms unter [DIO-Treiber] oder [Flex Netzwerk] aus. ANMERKUNG • Sie können nur drucken, wenn ein E/A-Treiber unterstützt wird.

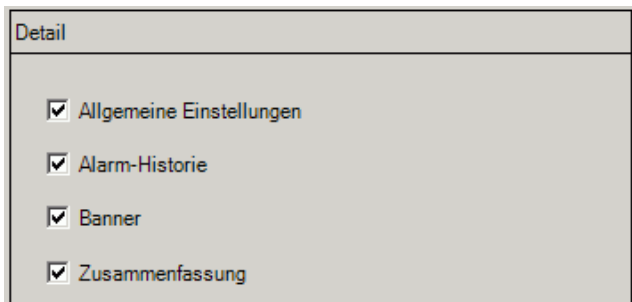
■ Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie alle Elemente, die Sie drucken möchten, unter [Allgemeine Einstellungen] aus.

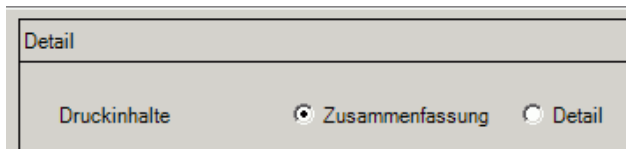


◆ Alarm

Aktivieren Sie das Feld für alle Einstellungen, die Sie unter [Allgemeine Einstellungen], [Alarm-Historie], [Banner] und [Zusammenfassung] drucken möchten.

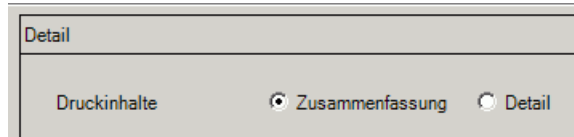


◆ Abtastung/Rezeptur



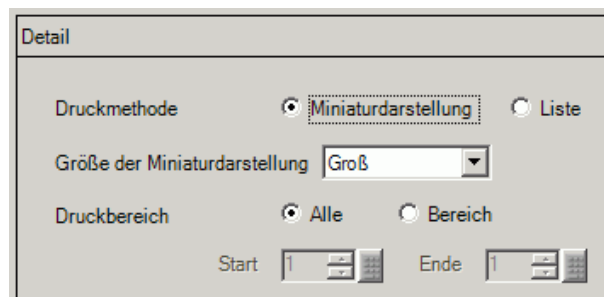
Einstellung	Beschreibung
Druckinhalte	Auswahl der Druckinhalte unter [Zusammenfassung] oder [Details]. Beispiel, Abtastung Zusammenfassung: Druckt eine Zusammenfassungsverzeichnis der Einstellungen für jede Gruppe. Detail: Druckt die Einstellungen für alle Elemente in jeder Gruppe.

◆ **Globales D-Skript/Benutzerdefinierte Funktion**



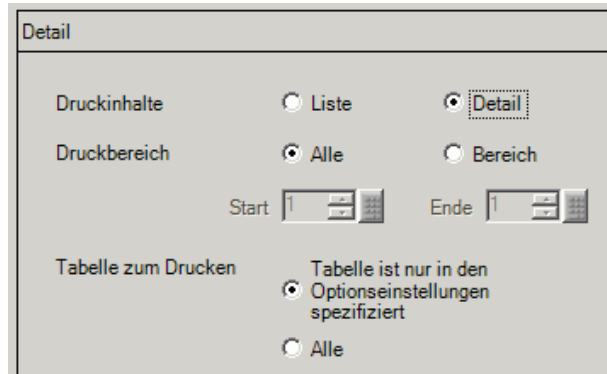
Einstellung	Beschreibung
Druckinhalte	Auswahl der Druckinhalte unter [Liste] oder [Details]. Beispiel, Globales D-Skript Liste:: Druckt jeweils eine Liste für [ID], [Kommentar], [Triggerbedingung] und [Debug-Funktion]. Detail: Druckt die Einstellungen für alle Elemente in jeder ID.

◆ **Bildregistrierung**



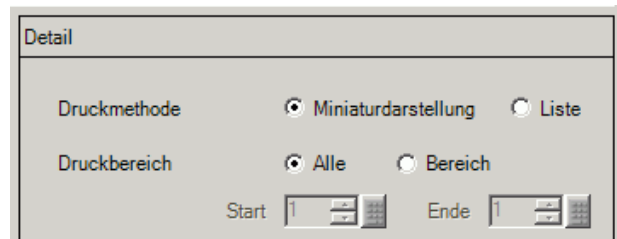
Einstellung	Beschreibung
Druckmethode	Auswahl der Druckmethode. <ul style="list-style-type: none"> • Miniaturdarstellung Druckt mehrere Bildschirme [Bild] als verkleinerte Bilder. • Liste Druckt für jeden Bildschirm [Bild] eine Liste für [Nummer] und [Kommentar].
Größe der Miniaturdarstellung	Wählen Sie unter [Druckmethode] für [Miniaturdarstellung] eine der Größen [Groß], [Mittel] oder [Klein]. Groß:Druckt 6 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite. Mittel:Druckt 12 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite. Klein:Druckt 20 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite.
Bereich	Wählen Sie unter [Druckmethode] für [Miniaturdarstellung] den Druckbereich [Alle] oder [Bereich]. Geben Sie für [Bereich] den Druckbereich in Bildnummern von [Start] bis [Ende] an.

◆ Text



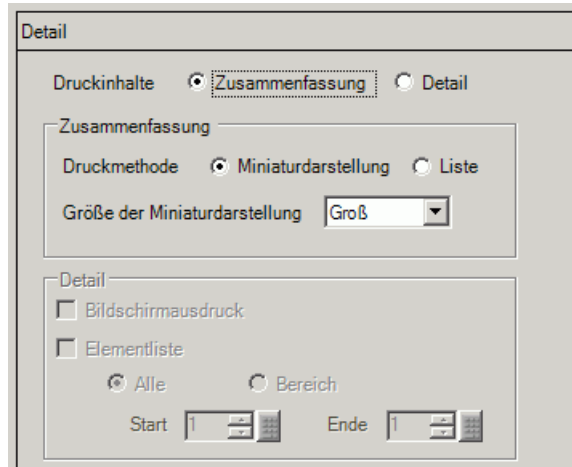
Einstellung	Beschreibung
Druckinhalte	Auswahl der Druckinhalte unter [Liste] oder [Details]. <ul style="list-style-type: none"> • Liste Druckt von jedem Text eine Liste für [Nummer], [Kommentar], [Sprache], [Max. Anzahl Zeichen], [Max. Zeilen] usw. • Detail Druckt den eingegebenen Inhalt von jedem Text.
Bereich	Wählen Sie den Druckbereich [Alle] oder [Bereich] aus. Geben Sie für [Bereich] den Druckbereich in Textnummern von [Start] bis [Ende] an.
Tabelle zum Drucken	Wählen Sie, ob der Text mit der im Dialogfeld [Drucken] unter [Optionseinstellungen] angegebenen Texttabelle oder mit allen Texttabellen gedruckt werden soll.

◆ Piktogramm



Einstellung	Beschreibung
Druckmethode	Auswahl der Druckmethode. <ul style="list-style-type: none"> • Miniaturdarstellung Druckt mehrere Bildschirme [Piktogramm] als verkleinerte Bilder. • Liste Druckt für jeden Bildschirm [Piktogramm] eine Liste für [Nummer] und [Kommentar].
Bereich	Wählen Sie unter [Druckmethode] für [Miniaturdarstellung] den Druckbereich [Alle] oder [Bereich]. Geben Sie für [Bereich] den Druckbereich in Piktogrammnummern von [Start] bis [Ende] an.

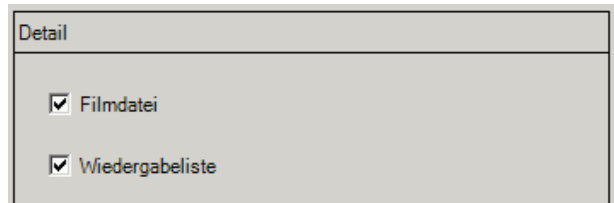
◆ Tastatur



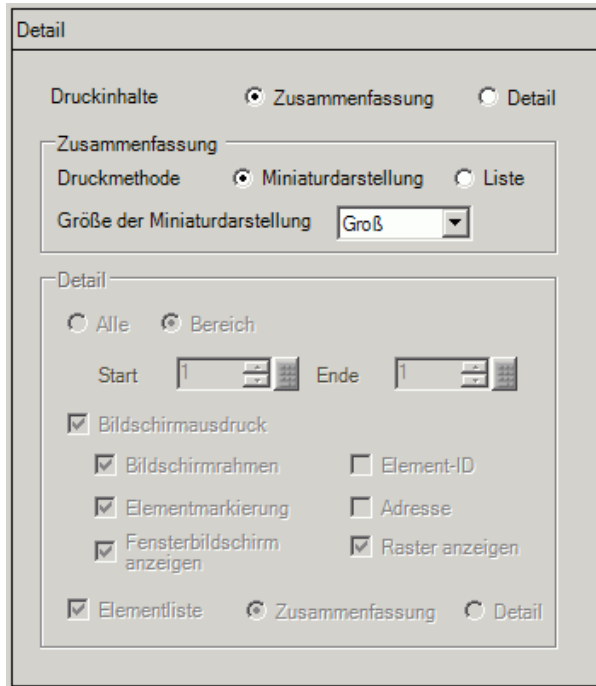
Einstellung		Beschreibung
Druckinhalte		Auswahl der Druckinhalte unter [Zusammenfassung] oder [Details].
Zusammenfassung	Druckmethode	Auswahl der Druckmethode. <ul style="list-style-type: none"> • Miniaturdarstellung Druckt mehrere Bildschirme [Tastatur] als verkleinerte Bilder. • Liste Druckt für jeden Bildschirm [Tastatur] eine Liste für [Nummer] und [Kommentar].
	Größe der Miniaturdarstellung	Wählen Sie unter [Druckmethode] für [Miniaturdarstellung] eine der Größen [Groß], [Mittel] oder [Klein]. Groß:Druckt 6 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite. Mittel:Druckt 12 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite. Klein:Druckt 20 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite.
Detail	Bildschirmausdruck	Wählen Sie den Ausdruck eines [Tastatur]-Bildschirms.
	Elementliste	Aktivieren Sie das Feld, um eine Liste von Elementen mit Tastatureinstellungen zu drucken.
	Bereich	Wählen Sie unter [Druckinhalte] für [Details] den Druckbereich [Alle] oder [Bereich]. Geben Sie für [Bereich] den Druckbereich von [Start] bis [Ende] an. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> • Diese Angabe ist nur möglich, wenn der Druckbereich "Bildschirmausdruck" oder "Elementliste" ist oder wenn beide eingestellt sind.

◆ **Film**

Wählen Sie [Filmdatei] oder [Wiedergabeliste] und die Liste, die Sie drucken möchten.



◆ **VW/DVI-Einheitsfenster**

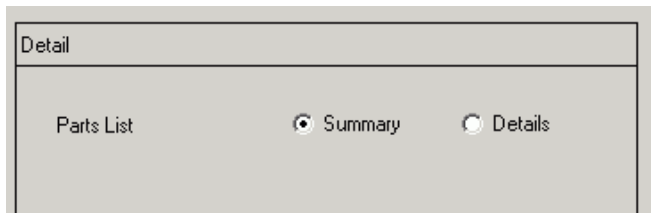


Einstellung		Beschreibung
Druckinhalte		Auswahl der Druckinhalte unter [Zusammenfassung] oder [Details].
Zusammenfassung	Druckmethode	Auswahl der Druckmethode. • Miniaturdarstellung Druckt mehrere [Fenstereinstellungen (Video-/DVI-Modul) (&U)] Bildschirme mit verkleinertem Bild. • Liste Druckt eine Liste der [Nummern] und [Kommentare] für die [Fenstereinstellungen (Video-/DVI-Modul) (&U)]-Bildschirme.
	Größe der Miniaturdarstellung	Wählen Sie unter [Druckmethode] für [Miniaturdarstellung] eine der Größen [Groß], [Mittel] oder [Klein]. Groß:Druckt 6 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite. Mittel:Druckt 12 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite. Klein:Druckt 20 verkleinerte Bildschirmbilder pro A4-Seite.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Detail	Alle/Bereich angeben	Geben Sie an, ob alle [Fenstereinstellungen (Video-/DVI-Modul) (&U)]-Bildschirme oder verwenden Sie die Felder [Start] und [Ende], um den Bildschirmnummernbereich für den Druck anzugeben.
	Bildschirmausdruck	Die Einstellungen [Bildschirmrahmen], [Element-ID], [Elementmarkierung], [Adresse], [Fensterbildschirm anzeigen] und [Raster anzeigen] werden angezeigt. Hier können Sie festlegen, ob Sie eine Bildschirmausdruck erstellen wollen.
	Elementliste	Geben Sie an, ob die Liste der im VM/DVI-Einheitsfenster angegebenen Elemente in [Zusammenfassung] oder [Details] gedruckt werden soll.

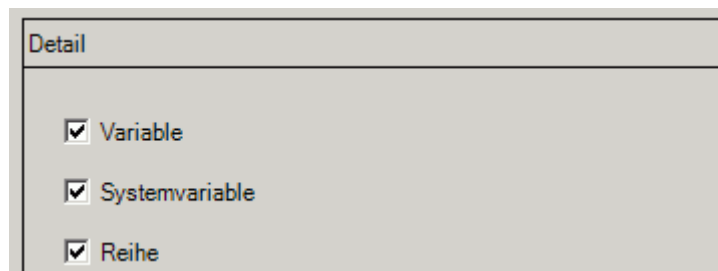
◆ **Globale Funktionen**



Einstellung	Beschreibung
Elementliste	Geben Sie an, ob die Liste der in den globalen Funktionen angegebenen Elemente in [Zusammenfassung] oder [Details] gedruckt werden soll.

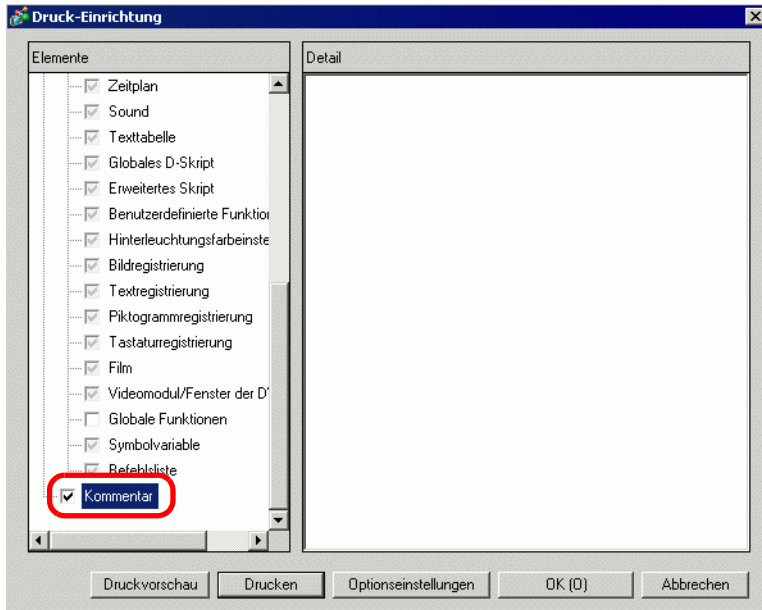
◆ **Kommentarliste**

Geben Sie [Symbol], [Variable], [Systemvariable] und [Reihe] für den Druck an.



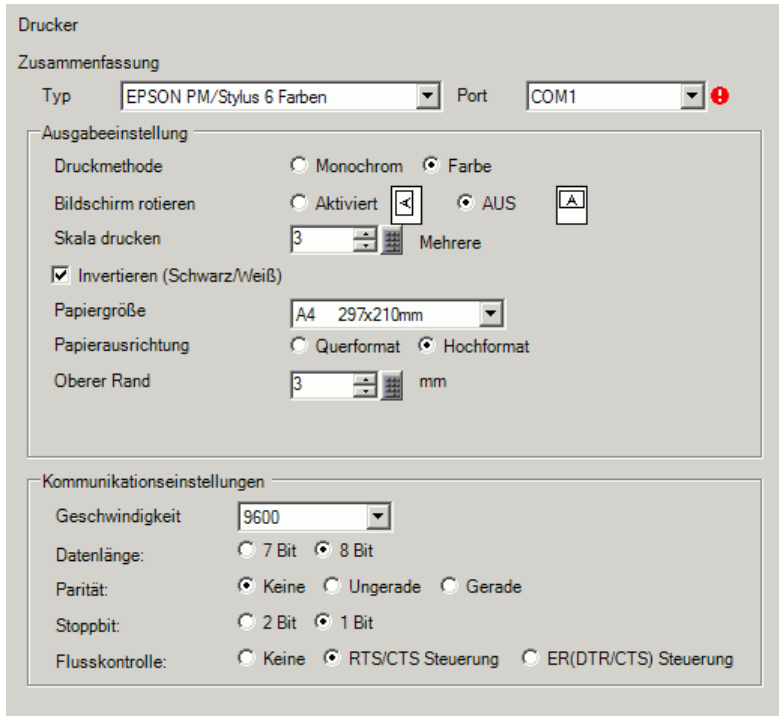
■ Kommentar


Geben Sie einen Kommentar für die Druckinhalte ein. Der Kommentar kann bis zu 80 Ein-Byte-Zeichen (40 Zwei-Byte-Zeichen) x 40 Zeilen umfassen.



34.6.2 Systemeinstellung [Drucker] Einstellungsanleitung

Einrichtung eines mit der Anzeige verbundenen Druckers.



Einstellung	Beschreibung
Typ	<p>Bestimmen Sie aus folgender Auswahl den Druckertyp, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten: [Nicht verwenden], [NEC PR201], [EPSON ESC/P Hohe Geschwindigkeit], [EPSON ESC/P Hohe Qualität], [HP Laser Jet], [EPSON PM/Stylus 6 Farben], [EPSON Stylus 4 Farben], [GP Remote-Druckerserver], [Text ASCII].</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei [ASCII-Text] ist die Textform möglicherweise unterschiedlich, weil sich die Druckmethode unterscheidet. • Es wird ein anderer Bildschirm angezeigt, wenn [GP-Remote Druckerserver] ausgewählt ist. <p>☞ "Rechnerferne GP-Druckerservereinstellungen" (seite 34-66)</p>
Port	<p>Wählen Sie den Ausgabeanschluss des Druckers für die Verbindung: [COM1], [Ethernet], [USB] oder [USB/PIO].</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Anschluss bereits von einem anderen Gerät genutzt wird, wird das Kennzeichen  neben dem Feld angezeigt.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Ausgabeeinstellungen	Druckmethode	<p>Wählen Sie die Druckmethode [Monochrom] oder [Farbe].</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einem monochromen Anzeigemodell ist die Ausgabe monochrom, auch wenn Sie als [Druckmethode] die Option [Farbe] auswählen. • Normalerweise gelten diese Einstellungen nur für den Bildschirm Ausdruck. Diese Einstellung gilt jedoch auch, wenn ein HP Laserjet-Drucker die Alarm-Historie druckt. Wenn Sie z. B. für einen HP Laserjet-Farbdrucker die Option [Farbe] auswählen, wird in Farbe gedruckt. Wenn Sie für ein Monochrom-Modell die Option [Farbe] auswählen, kann nicht ordnungsgemäß gedruckt werden.
	Bildschirm rotieren	Wählen Sie die Richtung für den Ausdruck des Bildschirms.
	Skala drucken	Stellen Sie die Druckskala nur dann auf 1 bis 4 ein, wenn für den [Typ] die Option [EPSON PM/Stylus 6 Farben] oder [EPSON PM/Stylus 4 Farben] ausgewählt ist.
	Invertieren (Schwarz/Weiß)	Gibt an, ob der Hintergrund schwarz oder weiß gedruckt werden soll.
	Verbindungsmethode	Wählen Sie nur dann unter [LPR] oder [IPP] die Verbindungsmethode des LAN-Druckers aus, wenn für [Anschluss] die Option [Ethernet] eingestellt ist.
	Papiergröße	Wählen Sie nur dann eine der Papiergrößen [A3], [A4], [B4], [B5] oder [Letter] aus, wenn für den [Typ] die Option [EPSON PM/Stylus 6 Farben] oder [EPSON PM/Stylus 4 Farben] ausgewählt ist.
	Papierausrichtung	Wählen Sie nur dann eine der Papierausrichtungen [Querformat] oder [Hochformat] aus, wenn für den [Typ] die Option [EPSON PM/Stylus 6 Farben] oder [EPSON Stylus 4 Farben] ausgewählt ist.
	Oberer Rand	<p>Geben Sie nur dann einen oberen Rand von 3 bis 20 ein, wenn für den [Typ] die Option [EPSON PM/Stylus 6 Farben] oder [EPSON PM/Stylus 4 Farben] ausgewählt ist.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie mit PM-G700, PM-G720 oder PM-G730 arbeiten, geben Sie bitte für die Bildschirmanzeige für den oberen Rand 3 mm ein. Bei mehr als 3mm werden zwar Bildschirm Ausdrücke ordnungsgemäß gedruckt, alle anderen Ausdrücke aber nicht.

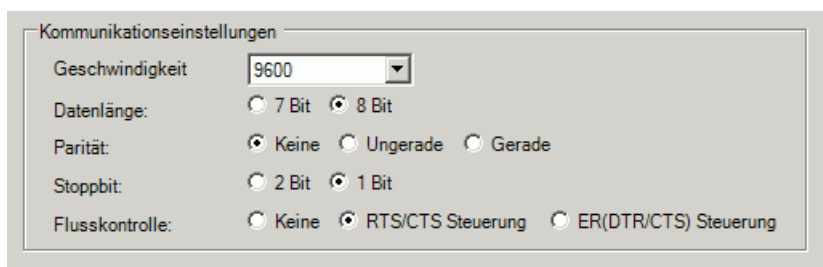
Rechnerferne GP-Druckerservereinstellungen

Einstellung		Beschreibung
Ausgabeeinstellungen	Papiergröße	Wählen Sie die Papiergröße zum Drucken aus: [A3], [A4], [Letter] und [Legal].
	Ausrichtung	Wählen Sie für die Druckausrichtung entweder [Hochformat] oder [Querformat] aus.
	Druckgröße	Wählen Sie für die Druckgröße des Druck-Bildschirms entweder [Originalgröße] oder [An Druckränder anpassen] aus. Wenn Text gedruckt wird, wird diese Einstellung ignoriert. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Originalgröße] verwendet wird, wird Gedrucktes außerhalb des Druckbereichs nicht gedruckt. • Bei Auswahl von [An Druckränder anpassen] wird das Bild bei Vergrößerungen und Verkleinerungen nicht korrigiert. Auch das Seitenverhältnis wird nicht verändert.
	Rand	Bestimmen Sie den oberen, unteren, linken und rechten Rand von 5 bis 50mm.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Kommunikationseinstellungen	IP-Adresse	Konfigurieren Sie die IP-Adresse für den Druckserver.
	PASV	Bestimmen Sie, ob der PASV-Modus verwendet werden soll. Diese Option wird normalerweise verwendet, wenn die Verbindung durch die Netzwerk-Sicherheit blockiert ist.
	Port	Bestimmen Sie die Server-Port-Nummer des IIS-FTP-Servers
	Benutzername	Bestimmen Sie den Benutzernamen, um in den FTP-Server einzuloggen. Sie können bis zu 16 alphanumerische Einzelbytezeichen für das Passwort eingeben.
	Passwort	Bestimmen Sie das Passwort, um in den FTP-Server einzuloggen. Sie können bis zu 16 alphanumerische Einzelbytezeichen für das Passwort eingeben.

Kommunikationseinstellungen (für COM1)



Einstellung	Beschreibung
Kommunikationsgeschwindigkeit	Wählen Sie eine Geschwindigkeit für die Kommunikation zum Drucker: [2400], [4800], [9600], [19200], [38400], [57600] oder [115200].
Datenlänge	Wählen Sie die Datenlänge für die Kommunikation zum Drucker: [7 Bit] oder [8 Bit].
Parität	Wählen Sie das Paritätsbit für die Kommunikation zum Drucker: [Keine], [Gerade] oder [Ungerade].
Stoppbit	Wählen Sie das Stoppbit für die Kommunikation zum Drucker: [2 Bit] oder [1 Bit].
Flusskontrolle	Wählen Sie die Steuermethode für die Kommunikation zum Drucker: [Keine], [RTS/CTS Steuerung] oder [ER (DTR/CTS) Steuerung].

ANMERKUNG • Prüfen Sie, dass alle Einstellungen mit dem gewählten Drucker kompatibel sind.

Kommunikationseinstellungen (für Ethernet)

Kommunikationseinstellungen

IP-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0

Port: 1024

Timeout: 90

Benutzername: noname

Druckername: noname

Einstellung	Beschreibung
IP-Adresse	Konfigurieren Sie die IP-Adresse für den Druckserver.
Port	Geben Sie die Nummer für den Anschluss des Druckerservers von 0 bis 65535 ein.
Timeout	Stellen Sie das Ausgabe-Timeout von 0 bis 300 Millisekunden ein.
Benutzername	Geben Sie nur dann den Namen des Benutzers ein, der den Druckauftrag angestoßen hat, wenn die [Verbindungsmethode] [LPR] ist. Der hier angegebene Name wird im Eigentümerfeld in der Warteschlange angezeigt. (Beispiel: "Gast").
Druckername	Stellen Sie den gemeinsamen Namen des Druckerservers nur dann ein, wenn die [Verbindungsmethode] [LPR] ist. (Beispiel: "EPSONStyC61").
Drucker-URI	Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die [Verbindungsmethode] [IPP] ist. Stellen Sie einen Teil des Netzwerknamens des Druckers ein. (Beispiel: "/Drucker/StyC61/.Drucker").

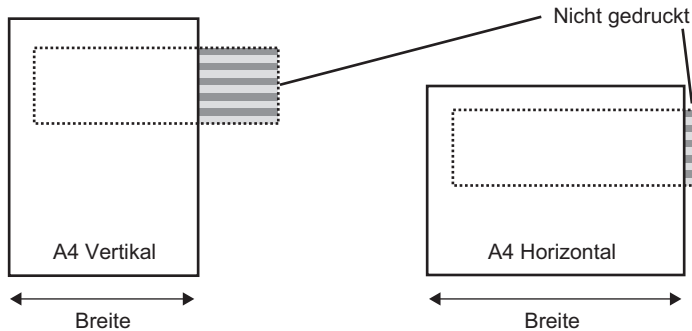
ANMERKUNG

- Beim Drucken über eine LAN-Verbindung kann es vor Beginn des Druckvorgangs zu einer kurzen Verzögerung kommen.

34.7 Einschränkungen

34.7.1 Einschränkungen beim Drucken vom GP

- Es kann nur ein Drucker an das GP angeschlossen werden.
- Der Druckvorgang wird abgebrochen, wenn Sie zum Offline-Bildschirm schalten oder während des Druckens Bildschirme übertragen.
- Teile, die die Papierbreite überschreiten, werden nicht gedruckt und es gibt keinen automatischen Zeilenvorschub. Daten, die nicht in den Druckbereich einer Seite passen, werden je nach Drucker unterschiedlich behandelt.



- Bei einem Bildschirmausdruck auf einer Anzeige mit einer Bildschirmgröße größer als SVGA lesen Sie die folgenden Hinweise dazu, ob die Daten auf das Papier passen. (VGA und QVGA passen auf A4- und A3-Papier.)

NEC PR201, EPSON ESC/P (Hohe Geschwindigkeit), EPSON ESC/P (Hohe Qualität), HP Laser Jet

Bildschirmgröße	Bildschirm rotieren	Papiergröße	
		A4	A3
SVGA	Aktiviert	O	O
	Deaktiviert	X	O
XGA	Aktiviert	X	O
	Deaktiviert	X	X

Aktiviert: Passt auf das Papier, Deaktiviert: Passt nicht auf das Papier

EPSON PM/Stylus 6 Farben, EPSON PM/4 Farben

Bildschirmgröße	Bildschirm rotieren	Papiergröße							
		A4				A3			
		Vergrößerungsverhältnis				Vergrößerungsverhältnis			
		x 1	x 2	x 3	x 4	x 1	x 2	x 3	x 4
SVGA	Aktiviert	O	O	O	O	O	O	O	O
	Deaktiviert	O	O	O	X	O	O	O	O
XGA	Aktiviert	O	O	O	X	O	O	O	O
	Deaktiviert	O	O	X	X	O	O	O	X

Aktiviert: Passt auf das Papier, Deaktiviert: Passt nicht auf das Papier

- GP-Bildschirmaktualisierungen (Element- und Bildschirmänderungsverarbeitung) werden langsamer, wenn große Mengen von Daten, insbesondere auf EPSON PM/Stylus (6 Farben) oder Stylus (4 Farben) gedruckt wird.
- Bei monochromem Drucken des angezeigten Bildschirms unterscheiden sich die Druckresultate beim PM/Stylus (6 Farben) und Stylus (4 Farben) von denen bei anderen Druckern (wie NEC PC-PR201). Dies liegt daran, dass die Farbdaten nicht anhand der Dichte, sondern als Graustufen ermittelt werden.
- Beim Druckertyp [ASCII-Text] ist die Textform möglicherweise unterschiedlich, weil sich die Druckmethode unterscheidet.
- Wenn Sie abbrechen, werden alle eingestellten Funktionen der Druckverarbeitung abgebrochen.
- Verwenden Sie bei der Kommunikationsmethode per Direktzugriff den Systemdatenbereich (Bereich, der mit dem Systemdatenbereich in der GP-internen Adresse verbunden ist) zum Steuern des Druckvorgangs des angezeigten Bildschirms oder zum Abbrechen des Druckvorgangs von einem Teilnehmer/SPS. Wenn mehrere Teilnehmer/SPS angeschlossen sind, kann für den Systemdatenbereich nur ein Teilnehmer/SPS eingestellt werden.
- Bei der Kommunikationsmethode per Memory Link aktualisiert die GP möglicherweise die Anzeigen nicht, wenn kontinuierlich und ohne Unterbrechung Schreibbefehle gesendet werden.
- Beim Drucken über eine LAN-Verbindung kann es vor Beginn des Druckvorgangs zu einer kurzen Verzögerung kommen.
- Wenn Sie auf einer GP einen Druckauftrag erteilen, wenn der Drucker nicht mittels Kabel an die GP angeschlossen ist oder wenn der Drucker ausgeschaltet ist, speichert die GP die Druckdaten temporär. Wenn die Verbindung zum Drucker wiederhergestellt wird oder wenn der Drucker eingeschaltet wird, gibt die GP die temporär gespeicherten Daten an den Drucker aus.
- Die LAN-Verbindung (Netzwerkdrucker) unterstützt Alarm(-Banner)-Druck, Echtzeit-Druck Alarm(-Historie), Stapel-Druck Alarm(-Historie), Echtzeit-Druck Datenabtastung, Stapel Datenabtastung, CSV-Datenausdruck und Skript-Druckerausgabe nicht.
- Bei monochromen GP-Modellen ist der Ausdruck monochrom, auch wenn Sie unter [Drucker] in den [Systemeinstellungen] als [Druckmethode] die Option [Farbe] auswählen.
- Unabhängig davon, ob unter [Drucker] - [Druckmethode] die Einstellung "Monochrom" oder "Farbe" ausgewählt wurde, wird eine Alarm-Historie in Farbe gedruckt. Wenn Sie jedoch als Drucker den [Typ] HP Laser Jet eingestellt und als [Druckmethode] die Option [Monochrom] gewählt haben, wird die Alarm-Historie auch monochrom gedruckt.
- Einige Drucker können die Alarm-Historie und Abtastung nicht pro Zeile im Echtzeit-Druck drucken. Das liegt daran, dass die Drucker keinen Zeilenvorschub pro Zeile unterstützen.

34.7.2 Einschränkungen zum GP-Remote-Druckerserver

- Wenn Sie den GP-Remote-Druckerserver einmal für Ihren Gerätetyp eingerichtet haben, kann dieser nicht in einem anderen Gerät verwendet werden, das den GP-Remote-Druckerserver nicht unterstützt. Eine Warnmeldung wird angezeigt und das Gerät wird sich nicht ändern, falls Sie dies versuchen sollten.
- Selbst wenn Sie während eines Bildschirmabbaus einen Ausdruck erstellen möchten, wird ein Fehler auftreten und der Druckvorgang nicht ausgeführt.
- Wenn [GP-Remote-Druckerserver] für Druckereinstellungen eingerichtet ist, können Einstellungsänderungen in der Anzeige nicht Offline vorgenommen werden. Wenn andere Treiber eingerichtet sind, kann der Gerätetyp nicht Offline in [GP-Remote-Druckerserver] geändert werden.
- Es werden nur englische und japanische Sprachen für die folgenden Funktionen unterstützt: Alarm-(Banner-)Druck, Alarm-(Historie), Echtzeit-Druck, Alarm-(Historie-)Blockdruck- Datenabtastung-Echtzeitdruck, Datenabtastung-Blockdruck und CSV-Datendruck. Alle anderen Sprachen außer japanisch und englisch werden nicht korrekt drucken.
- Wenn ein Computer nicht über ein japanisches OS verfügt, wird der japanische Text nicht korrekt ausgedruckt.
- Bestimmen Sie als "Standarddrucker" den Drucker, der direkt an den Computer angeschlossen ist, auf dem GP-Remote-Druckerserver installiert ist. Um einen Drucker, der mit einem anderen Drucker im Netzwerk verbunden ist, zu verwenden oder gemeinsam zu nutzen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator, denn dies hängt von Ihrer Umgebung ab.

